

PONGAU & ENNSTAL

NR. 215 • 26. / 27. FEBRUAR 2026

weekend

MENSCHEN ★ FAKTEN ★ EMOTIONEN **MAGAZIN**

ÖSTERREICHISCHE POST AG / POSTENTGELT BAR BEZAHLT, BPA 5600 ST. JOHANN, RM 11AC3907K



11. APRIL 2026 AUF DER KRINGSALM

#PINKTABLE

Zeit etwas Gutes zu tun!



#PINKTABLE

Zeit etwas Gutes zu tun



APRIL

SAMSTAG | 11 | 12 UHR
2026

WO:

KRINGSALM

SEEKARSTRASSE 27 | 5562 OBERTAUERN

SPENDE AB 158€ PRO PERSON

INKL. FOOD & DRINKS

KLAVIERSPIELER SIMON STADLER,
ON THE SAX AND DJ SEBASTIAN GRIMUS,
SCHLAGERSÄNGER UDO WENDERS,
CANDY BAR, COFFEE BAR,
SCHNAPSVERKOSTUNG UVM.

WEITERE INFOS UNTER:

RESERVIERUNG@KRINGSALM.AT

+43 664 88231995

DIREKT IN DER KRINGSALM

#pinktable2026



PINK RIBBON

ZUGUNSTEN DER PINK RIBBON AKTION
DER ÖSTERREICHISCHEN KREBSHILFE SALZBURG



**URBANE KUNST VON
TAMARA SOMA VOLGGER**



**NETZWERKE
DER MACHT**

NR. 215 • 26. / 27. FEBRUAR 2026

PONGAU & ENNSTAL

weekend

MENSCHEN ★ FAKTEN ★ EMOTIONEN **MAGAZIN**



SKISPASS IM PONGAU & ENNSTAL

Sonnenskilauf 2026

Christian und
Richard Resch
Wohnstudio Resch



„Aktuell gibt es eine attraktive Sonderaktion auf alle Luftbetten – nähere Informationen erhalten Sie direkt bei uns im Studio.“



WOHNSTUDIO RESCH

Schlafkomfort neu erleben

IM WOHNSTUDIO RESCH. Wasser- & Luftbetten von Land & Sky – für Ihren erholsamen Schlaf in Salzburg

Das Wohnstudio Resch in St. Johann im Pongau steht seit über 30 Jahren für hochwertige Einrichtung und durchdachtes Wohndesign. Neben Küchen und Wohnmöbeln renommierter Marken wie NEXT125, DAN Küchen und FORCHER

Tirol gehören auch Wasserbetten und Luftbetten von Land & Sky zum Sortiment – ideal für alle, die besonderen Wert auf Schlafqualität und individuellen Komfort legen. Ein Wasserbett sorgt im Winter für wohlige Wärme und ermöglicht ein druckfreies, schwebendes Lie-

gegefühl. Luftbetten lassen sich hingegen per Luftdruck exakt auf die gewünschte Härte einstellen – für ergonomischen Schlafkomfort, der sich an persönliche Bedürfnisse anpasst. Als einer der größten Land & Sky Partner in Salzburg bietet das Wohnstudio

Resch kurze Lieferzeiten, fachgerechten Einbau und kompetente Beratung. Passend dazu liefert FORCHER Tirol maßgefertigte Zirbenmöbel und weitere Holzarten nach Wunsch – für ein stimmiges Schlafzimmer mit natürlicher Atmosphäre.

FOTOS: ANDREAS BOLDT / WEEKEND MAGAZIN PONGAU, FORCHER

EINZIGARTIGES WOHNDESIGN



FOTOS COVER: TAMARA SOMA VOLGGER, OBERTAUFERN: MIRJA GEH, RUDALL30/ISTOCK/GETTY IMAGES

FORCHER
Möbelqualität aus Tirol

Resch GmbH & Co KG
Hauptstrasse 64, 5600 St. Johann im Pongau
Tel. +43 (0) 6412 / 6305, info@wohnstudioresch.at
WWW.WOHNSTUDIORESCH.AT

WOHNSTUDIO RESCH
planen mit Idee

Engagement & LEIDENSCHAFT

Du hast eine **außergewöhnliche Sammelleidenschaft**, die eine Geschichte erzählt? Du bist **in einem Verein aktiv** und möchtest euer Engagement einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen? Oder setzt du dich mit einem **sozialen, ökologischen oder nachhaltigen Projekt** für andere Menschen oder unsere Umwelt ein? Das Weekend Magazin Pongau & Ennstal stellt künftig genau diese Persönlichkeiten, Ideen und Initiativen in den Mittelpunkt. Erzähl uns von deinem Engagement, deiner Sammlung oder deinem Verein – wir hören zu! Dann melde dich bei uns:

redaktion@pongaumagazin.at

Projekte die uns beeindrucken stellen wir künftig bei uns im Magazin vor.

LA DONNA
DESSOUS UND BADEMODEN

LISCA

Ihr A-G Cup Spezialist

Hans-Kappacherstr. 1 • Stadtgalerie 1. OG
5600 St. Johann/Pg. • Tel.: 06412 / 20422

WINTERAKTION
Markisen Winter-Wochen

LIENBACHER
Wohlfühlen mit Licht und Sonne

St. Johann neben Dieselkino
Tel. 06412 / 8952 • www.lienbacher.info

HIGH LIGHTS

★
Seite 14
Interview
Urbane Kunst by Tamara Soma Volgger

★
Seite 18
Sonnenskilauf
im Pongau & Ennstal

★
Seite 26
Interview
Vokalensemble Frauenzimmer

★
Seite 40
Coverstory
Netzwerke der Macht

Die nächste Ausgabe des
**MAGAZIN PONGAU
& ENNSTAL**
erscheint wieder
am 26.03.2026

www.pongaumagazin.at

Impressum: Medieninhaber & Herausgeber: SCScom Verlagsgewerbe KG, Salzachsedlung 14, 5600 St. Johann/Pg., Fax: 0664 / 77 153 14 28. Auflage: 33.550 Stück. Redaktion: Andreas Boldt DI (FH), redaktion@pongaumagazin.at, Tel. 0664 / 639 53 33. Anzeigenverkauf: Ing. Alexander Flecker, verkauf@pongaumagazin.at, Tel. 0664 / 153 14 28. Franz Quehenberger, franz@pongaumagazin.at, Tel. 0660 / 723 00 11. Layout/Anzeigengestaltung: SCScom Verlagsgewerbe KG. Vertrieb: Österreichische Post AG. Druck: Radin Print, HR-10431 Sveta Nedelja. Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter www.weekend.at und www.pongaumagazin.at abgerufen werden. ■



Dill

Dill, Engelwurz & Frauenmantel

KRÄUTERHERZ ABC. In dieser Ausgabe widmen wir uns den nächsten spannenden Wildkräutern, Küchenkräutern und Heilpflanzen. Mit jedem Mal tauchen wir noch tiefer ein in die vielfältige Welt dieser Pflanzen und entdecken, wie wir damit unser Wohlbefinden und unserer Gesundheit Gutes tun können. *Von Karolina Hudec*

Viele der überlieferten Rezepte aus der Natur- und Volksheilkunde basieren auf einfachen Zutaten und einfachen Herstellungsschritten. Und je besser die Rezepte ihre Wirkung zeigten, desto eher wur-

den sie von Generation zu Generation weitergegeben. Und dies in Zeiten, wo noch keine wissenschaftlichen Beweise oder genaue Inhaltsstoffe bekannt waren.

D wie Dill - Anethum graveolens
Für viele ist Dill eine klassische Gewürzpflanze oder auch Küchenkraut zu Fischgerichten, Gurkensalat oder

ebenfalls ganz typisch, bei eingelegten Gurken aus dem Glas. In der Natur- und Volksheilkunde wird Dill beispielsweise als Tee oder auch Massageöl empfohlen. Er wird auch Gurkenkraut genannt. Seine Inhaltsstoffe sind ätherische Öle, Flavonoide, Mineralstoffe und Vitamine. Anwendungsgebiete aus der Volksheilkunde sind bei Verdauungsbeschwerden,

Schlaflosigkeit, Unruhe und Nervosität, Menstruationsbeschwerden oder Atemwegbeschwerden bekannt.

„Was früher aus Erfahrung weitergegeben wurde, bestätigt sich heute immer mehr: In unseren heimischen Kräutern steckt eine erstaunliche Heilkraft – vorausgesetzt, wir nutzen sie mit Wissen, Achtsamkeit und Verantwortung.“

Karolina Hudec

zert. Kräuterpädagogin aus Mühlbach am Hochkönig



Engelwurz



E wie Echte Engelwurz - Angelica archangelica

Die Echte Engelwurz eindeutig zu bestimmen ist für viele gar nicht so einfach. Und doch sollte man beim Sammeln dieser imposanten Pflanzen zu 100% sicher sein, denn sie gehört zur Pflanzenfamilie der Doldenblütler und in dieser Pflanzenfamilie sind auch gefährliche Vertreter zu finden, welche man auf dem ersten Blick sehr leicht miteinander verwechseln kann. Wer trotzdem mit der Engelwurz arbeiten möchte, sollte sich zur eigenen Sicherheit an geprüfte Qualität aus der Apotheke oder dem Reformhaus halten. Denn von der Engelwurz wird in der Natur- und Volksheilkunde hauptsächlich die Wurzel verwendet und diese sammelt man, wenn die oberirdischen Pflanzenteile nicht in voller Kraft stehen. Das bedeutet die Pflanzenkraft hat sich in die Wurzel zurückgezogen, die oberirdischen Teile verwelken und die eindeutige Bestimmung wird dadurch noch schwieriger. Die Pflanze wird auch Angelika, Angelica, Erz-Engelwurz, Brustwurz, Kraftwurz oder Angstwurz genannt. Sie enthält ätheri-

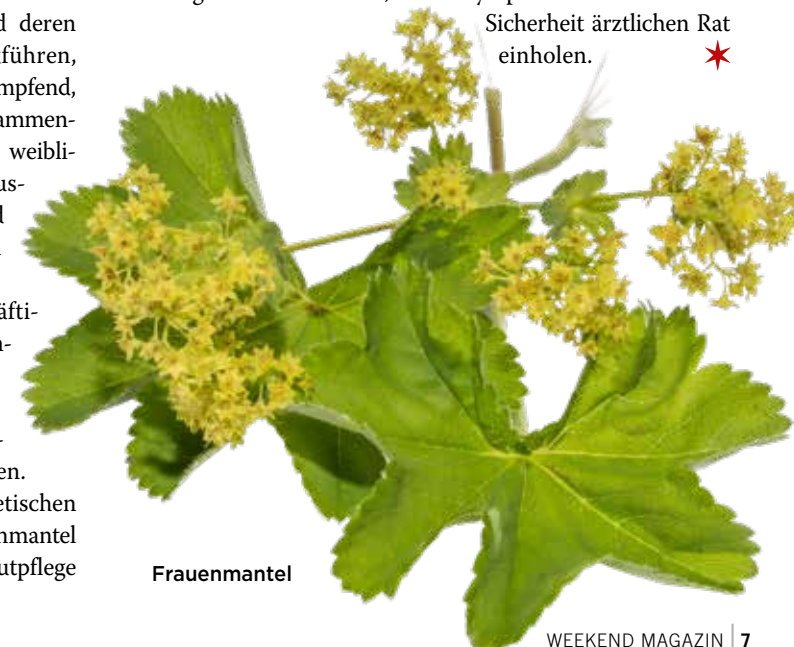
sche Öle, Bitterstoffe und Gerbstoffe als wichtige Inhaltsstoffe. In der Volksheilkunde wird sie bei Bronchitis, Magenkrämpfen und in der Erkältungszeit angewendet. Außerdem soll sie die Durchblutung fördern, die Muskeln entspannen, bei Schwellungen der Lymphe helfen und allgemein als Stärkungsmittel dienen.

F wie Frauenmantel - Alchemilla vulgaris

In der Natur- und Volksheilkunde zählt der Gewöhnliche Frauenmantel bis heute zu einem der wichtigsten Frauenheilkräuter. Dies lässt sich auf die Inhaltsstoffe und deren Wirkungen zurückführen, denn er wirkt entkrampfend, schmerzlindernd, zusammenziehend und auf den weiblichen Organismus ausgleichend. Daher wird Frauenmantel bei Menstruationsbeschwerden, zur Kräftigung in der Schwangerschaft und nach der Geburt oder auch bei Wechseljahresbeschwerden empfohlen. Und auch im kosmetischen Bereich ist der Frauenmantel als Gesichts- und Hautpflege

vertreten. Seine zusammenziehende und entzündungshemmende Wirkung macht man sich dabei zu Nutze. Wenn man die charakteristischen Blätter vom Frauenmantel betrachtet, dann kann man darin gut die Form eines Frauenumhangs erkennen. Und mit etwas Glück entdeckt man auf ihnen kleine Wassertropfen am gezackten Blattrand, fast wie eine Perlenkette aufgefädelt. Und oft sammeln sich diese kleinen Wassertropfen zu einem großen Tropfen an der tiefsten Stelle in der Blattmitte. Diese Tropfen sind keine Tau- oder Regentropfen, sondern das „ausgeschiedene“ Wasser, welches der Frauenmantel über die Wurzeln aus dem Boden aufnimmt und über den gezackten Blattrand mit seinen winzigen Öffnungen wieder abgibt. Hierbei handelt es sich um sogenannte „Guttationstropfen“. Unseren Vorfahren gaben diese Tropfen Rätsel auf, denn wie konnten diese sich ganz ohne Regen bilden? Es musste sich um etwas Magisches handeln, eine Art „Himmelswasser“ und so traute man diesem Wasser auch allerhand Magisches zu. Wie etwa Kranke wieder gesund zu machen,

ewige Jugend zu erlangen oder Gold aus wertloserem Metall zu machen. Heute wissen wir, dass dieses Wasser eine Art vom Frauenmantel selbst produziertes Destillat voller wertvoller Inhaltsstoffe ist! Die Pflanze enthält Gerbstoffe, Carotinoide, Flavonoide, Cumarine sowie verschiedene Mineralstoffe als Inhaltsstoffe. In der Volksheilkunde wird sie bei Menstruationsbeschwerden und Wechseljahresbeschwerden eingesetzt. Außerdem soll sie die Wundheilung fördern, Juckreiz lindern und krampflösend wirken. Sie wird zur Stärkung des Bindegewebes und der Gebärmutter verwendet sowie zur Kräftigung von Zahnfleisch und Mundschleimhaut. Darüber hinaus findet sie Anwendung in der Hautpflege, insbesondere bei unreiner, großporiger oder entzündlicher Haut. Aber wichtig zu wissen, die Pflanzen ersetzen keinen Arztbesuch. Und beispielsweise bei einer Medikamenteneinnahme, bei chronischen Beschwerden oder geschwächtem gesundheitlichen Zustand sind manche Pflanzen nicht zu empfehlen. Bei unklaren oder andauernden Symptomen sollte man zur Sicherheit ärztlichen Rat einholen. ★



Frauenmantel



Da ist der Wurm drin!

NATURSCHUTZBUND. Wie Regenwürmer die Bodenqualität nachhaltig verbessern.

Jetzt wo der Vorfrühling naht, stehen die Gärtner*innen bereits in den Startlöchern. Schon aktiv an der Arbeit ist deren allerfleißigstes und -effektivstes Helferlein – der Regenwurm. Er belüftet und düngt den Boden und ist obendrein noch wichtiges „Nahrungsmittel“ für viele andere heimische Arten. Tipps und Tricks, wie man unseren „glitschigen Gartenfreund“ bestmöglich unterstützen kann, gibt's vom Naturschutzbund zum Tag des Regenwurms am 15. Februar.

Der Regenwurm als Multitalent

Regenwürmer sind – den Boden betreffend – wahre Multitalente: Durch ihre Grabtätigkeit lockern sie

verdichtete Erde auf. Sie legen dabei äußerst feine, weit verzweigte Röhrensysteme an. In einem Kubikmeter Boden können diese Gänge – wenn man sie zusammenrechnet – bis zu 1.100 Meter lang sein. Die Röhren verbessern die Durchlüftung und damit auch die Fähigkeit des Bodens, Wasser zu speichern. So kann Regen viel besser versickern und in den Boden eindringen, Staunässe wird reduziert und Pflanzenwurzeln erhalten leichter Zugang zu Wasser und Nährstoffen. Gleichzeitig verzehren Regenwürmer abgestorbenes Pflanzenmaterial und scheiden es als wertvollen Wurmhumus wieder aus – ein besonders nährstoffreicher Dünger, der die Bodenfruchtbarkeit langfristig erhöht. Auch

fressen sie eine Vielzahl an Mikroorganismen und können so effektiv Krankheitserreger dezimieren. Böden mit aktiven Regenwurmpopulationen sind weitaus gesünder und dadurch auch viel widerstandsfähiger gegen Trockenheit, Erosion und Nährstoffverluste.

Regenwurmdichte und Bodengesundheit bedingen einander

Die Bodengesundheit ist stark von der Art und Weise des Standorts abhängig: In einer extensiv genutzten Weide können sich über das 5-fache mehr Regenwürmer tummeln als in einem intensiv genutzten Acker. Dabei sind insbesondere der pH-Wert des Bodens und die Bodenzusammensetzung – wie der Sand- und Lehman-

teil – wie auch die Menge an Mikroplastik im Boden ausschlaggebend. Mikroplastik verändert nicht nur das Mikrobiom im Boden, es wird auch von den Regenwürmern leicht aufgenommen und kann ihren Verdauungstrakt schädigen und die Nahrungsaufnahme stören.

Die Biologie des Regenwurms

Regenwürmer sind Zwitterwesen, bestehen aus vielen Segmenten und besitzen einen auffälligen Gürtel, der ihre Geschlechtsreife anzeigt. Als Zwitter vermehren sie sich durch gegenseitige Befruchtung. Entgegen dem verbreiteten Mythos entstehen aus zerteilten Regenwürmern keine zwei Tiere: Es überlebt nur der Vorder- teil, der Hinterteil bewegt

sich lediglich noch wenige Minuten und lenkt damit Fressfeinde vom Vorder- teil ab. Regenwürmer haben keine Augen, nehmen ihre Umwelt jedoch über Lichtreize, Erschütterungen und chemische Signale im Boden wahr. Schleimhaut und feine Borsten ermöglichen ihnen Fortbewegung und Verankerung in Böden. So sind die glitschigen Freunde hervorragend an das Leben unter der Erde angepasst.

Spannender Side-Fact

Unsere heimischen Regenwurmart- en können – in Größe und Färbung – zwar sehr unterschiedlich sein, ihre exakte Bestimmung ist trotzdem meist bloß unter dem Mikroskop möglich. Einfacher ist deren Differenzierung in drei allgemeine ökologische Gruppen: Ist der Wurm eher klein und dunkel pigmentiert ist er höchstwahrscheinlich ein „Streubewohner“. Ist er etwas größer und blass, dann ist er aller Voraussicht nach ein „Horizontalbohrer“. Wenn er sehr groß und besonders kräftig wirkt, handelt es sich ziemlich sicher um einen „Vertikalbohrer“.

Gute Nachbarschaft beruht auf Gegenseitigkeit

Gerade in Hausgärten sind Regenwürmer unverzichtbar: Sie verbessern die Bodenstruktur, steigern die Fruchtbarkeit von Beeten und sorgen dafür, dass Pflanzen gesünder wachsen. Ein naturnah gestalteter Garten ist dabei der verlässlichste Garant für eine gute Bo-

denqualität. Möglichst wenige menschliche Eingriffe, vielfältige Bepflanzung und möglichst viel organisches Material an der Oberfläche – in Form liegengelassener Pflanzenreste, Laub und Totholz – schaffen ideale Bedingungen für Regenwürmer und andere Bodenlebewesen.

Regenwürmer unterstützen geht einfach

Am besten verzichtet man auf chemisch-synthetische Dünger und Pestizide, gräbt den Boden nicht unnötig um, lässt Laub und Pflanzenreste als Mulch liegen und sorgt für ausreichend Bodenfeuchtigkeit. Kompost, Gründüngung und vielfältige Bepflanzung schaffen ideale Lebensbedingungen für unsere fleißigen Helferleins. Verschiedene Regenwurmart- en haben auch unterschiedliche Präferenzen für bestimmte Böden: Idealerweise legt man im Garten verschiedene Habitate an. Beispielsweise eine Feuchtwiese, einen trockeneren Bereich für unterschiedliche Arten, die wiederum die Pflegeleichtigkeit des Gartens enorm steigern. Der Naturschutzbund lädt dazu ein, Regenwürmer zu beobachten und Funde via Foto auf seiner Citizen-Science-Plattform www.naturbeobachtung.at oder der gleichnamigen App zu teilen. ★

Infos
www.naturschutzbund.at



FOTOS: NATURSCHUTZBUND / HELGAMAREK, FREEPIK.COM / ZARINAJUKASH

BAD
WOHNEN
KÜCHE



unsere steine
erzählen geschichten
für orte mit bedeutung

herzgsell
Marmor Stein & Form

ennspark 1
5541 altenmarkt
+43 6452 7322
office@herzgsell.at
www.herzgsell.at

KULTUR: PLATTFORM



FOTO: SIEGRID CAIN

MI, 04.03., 16:00 Uhr
Himmelbunt

Tanz und Musik für jedes Alter ab 1 Jahr –
Kooperation Toihaus Theater Salzburg



FR, 06.03., 19:30 Uhr
PongaBeat -
mitTROMMELn!

Workshop mit Jürgen Stummer



MI, 11.03., 16:00 Uhr
Sing-Sang-Märchenklang

Alex, die Piratenratte



FR, 20.03., 20:00 Uhr
Konzert –
Blank Manuskript

Zeitgenössische programmatische
Rockmusik



FR 27. & SA 28.03., 19:30 Uhr
12. St. Johanner
Spoken Word-Tage



FOTO: KULTUR-PLATTFORM

Aktuelle Infos unter:
www.kultur-plattform.at



ART ON SNOW 2026 Eis- und Schneekunstfestival im Gasteinertal

Bei einem stimmungsvollen Get-together auf der Schlossalm wurde am Freitag, dem 30. Januar, das Eis- und Schneekunstfestival ART ON SNOW feierlich eröffnet – und damit der Auftakt für eine außergewöhnliche Kunstwoche im Gasteinertal gesetzt. Unter dem diesjährigen Motto „Comic & Co“ haben Künstlerinnen und Künstler die Skigebiete des Gasteinertals in eine spektakuläre Open-Air-Comicwelt aus Schnee und Eis verwandelt. Im Rahmen der Eröffnung konnten die anwesenden Gäste live miterleben, wie aus einem massiven Eisblock Schritt für Schritt eine detailreiche Skulptur entsteht. Bei einer Live-Schnitzshow formte Künstler Klaus Grunenberg den legendären Handschuh von Thanos und zeigte dabei eindrucksvoll, wie zunächst mit groben Werkzeugen die Grundform herausgearbeitet und anschließend mit viel Feingefühl die charakteristischen Details ausgeformt werden. Darüber hinaus präsentierte er an der Schlossalm-Bergstation sein Werk „Silver Surfer“.

FOTO: TVB DORFGASTEIN / MARKTL PHOTOGRAPHY

Teilnehmerrekord bei der Gasballon- Weltmeisterschaft 2026 in Filzmoos

Die Vorfreude auf die Gasballon-Weltmeisterschaft 2026 in Salzburg wächst: Besonders groß war die Freude nach Bekanntgabe des Teilnehmerfeldes. 29 Ballonteams aus 13 Nationen werden Ende August 2026 in Filzmoos an den Start gehen. Damit verzeichnet der traditionsreiche Coupe Aéronautique Gordon Bennett das größte Teilnehmerfeld seiner 120-jährigen Geschichte. Die internationale Elite des Ballonsports reist unter anderem aus allen Teilen Europas, Australien und den USA nach Filzmoos. Für Österreich haben sich drei Teams qualifiziert: Christian Wagner und Stefanie Liller aus Wien, die 2024 die Gasballon-Weltmeisterschaft gewonnen und damit die Berechtigung zur Austragung des Coupe Aéronautique Gordon Bennett 2026 für Österreich erlangt haben; Gerald Stürzlinger aus Oberösterreich, eine wahre Legende im Ballonkorb und mit 26 Teilnahmen einer der erfahrensten Piloten beim Coupe Aéronautique Gordon Bennett; sowie Helmut Pöttler aus der Steiermark, der ebenfalls das österreichische Team beim traditionsreichen Wettbewerb vertreten wird.



FOTO: SYBILLE MAUS - AEROCUB.AT

Tricky Niki – Größenwahn

ALTENMARKT-ZAUCHENSEE. Wenn Bauchreden, Zauberei und pointierter Humor aufeinandertreffen, ist beste Unterhaltung garantiert.

Mit seinem aktuellen Programm „Größenwahn“ gastiert der Entertainer Tricky Niki in der Festhalle Altenmarkt. In seiner neuen Show nimmt der „große Kleinkünstler“ den alltäglichen Wahnsinn unter die Lupe und spielt augenzwinkernd mit dem Thema Größe – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. Ob der größte Kartentrick der Welt oder die Suche nach den letzten fehlenden Zentimetern, Tricky Niki beweist einmal mehr, dass wahre Größe nicht von der

Körpergröße abhängt. Mit dabei sind natürlich auch seine bekannten Bühnen-

partner: Drache Emil, Faul-tier Diego und Affe Luigi, die mit ihren eigenwilligen

Kommentaren für zahlreiche Lacher sorgen. ★



Details

Fr, 13. März 2026, 19.30 Uhr
Festhalle, Altenmarkt
ab € 25 beim Tourismus-
verband oder auf Ö-Ticket

Infos & Tickets

Tel. +43 (0) 6452 / 55 11
info@altenmarkt-zauchensee.at
www.altenmarkt-zauchensee.at

Im Handumdrehen

Eine neue Spanndecke



Du bist nicht mehr zufrieden mit deiner Decke? Dann hat Plameco die Lösung für dich. Aus zahlreichen Farben und verschiedenen Oberflächen kannst du auswählen. Deine neue Decke ist, einschließlich Beleuchtung, meist an einem Tag fertig eingebaut. Plameco-Decken sind pflegeleicht. Hitze, Kälte oder Feuchtigkeit sind kein Problem. Vor allem für die Küche oder das Badezimmer ist wichtig, dass Schimmel, Algen oder Bakterien dem Deckenmaterial nichts anheben können. Mit Plameco kannst du im Handumdrehen „morgen schöner wohnen.“ Möchtest du mehr über Plameco Spanndecken erfahren? Dann melde dich bei uns, wir beraten dich gerne.

Höllwart Meisterbetriebe GmbH,
Tischlerei Niederlassung St. Veit,
Gewerbestraße 5, 5621 St. Veit/Pg., 06415/6829

ANZEIGE



PLAMECO
SPANNDECKEN

Eine neue (T)Raumdecke
in nur einem Tag montiert
morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken

Höllwart Meisterbetriebe GmbH
Tischlerei Niederlassung St. Veit

Gewerbestraße 5
5621 St. Veit/Pg

Einfach Termin vereinbaren
06415/6829

Ruf an oder komm in die Ausstellung



Unabhängig, nachhaltig, zukunftsicher

DAFI GMBH AUS EBEN IM PONGAU. Mit dem DAfi Stromkosten-Stopper den Energiepreis im Griff.

Die steigenden Energiepreise belasten viele Haushalte in Salzburg und ganz Österreich zunehmend. Wer seine Stromrechnung nachhaltig senken und gleichzeitig umweltfreundlich handeln möchte, findet mit dem DAfi Stromkosten-Stopper eine maßgeschneiderte Lösung: Die Komplettanlage ermöglicht Eigenheimbesitzern, ihren Strom selbst zu produzieren, effizient zu nutzen und langfristig Kosten zu sparen.

Strom selbstproduzieren – Unabhängigkeit genießen

Der Stromkosten-Stopper ist weit mehr als eine einfache Photovoltaikanlage. Mit bis zu 10 kWp Leistung und einem

20 kWh Batteriespeicher können Haushalte bis zu 80 % ihres Strombedarfs selbst decken – auch nachts. So bleiben Strompreiserhöhungen keine unberechenbare Belastung mehr: Wer seinen eige-

nen Strom produziert, wird unabhängig von externen Versorgern. Eine durchschnittliche Familie kann mit der Anlage bis zu 2.400 Euro jährlich sparen. Nach rund 8–10 Jahren hat sich die Investition amortisiert – danach fließt der selbst erzeugte Strom praktisch kostenlos ins Haus. Gleichzeitig leisten Besitzer einen Beitrag zum Umweltschutz: Rund 4,5 Tonnen CO₂ lassen sich pro Jahr einsparen.

Komplettpaket für maximalen Komfort
Bei DAfi erhalten Sie wirklich



ANZEIGE FOTOS: DAFI GMBH, LORENZ MASSER, FOTO ATELIER WOLKESDÖRFER

alles aus einer Hand. Von der kostenlosen Beratung, über die Förderungsabwicklung, die Projektplanung, Lieferung, Montage bis hin zu Wartung und Nachbetreuung – alles wird von DAfi erledigt. So funktioniert die Photovoltaikanlage von Anfang an reibungslos – von der Installation bis zum Betrieb. Die Anlagen werden schlüsselfertig installiert und an das Hausnetz angeschlossen. Das intelligente SMARTFOX Energiemanagementsystem steuert Produktion, Verbrauch und Speicher vollautomatisch – inklusive Echtzeit-Überwachung per App. Zusätzliche Komfort-Features wie Warmwasser- oder E-Mobility-Pakete erweitern die Nutzungsmöglichkeiten der PV-Anlage. So kann beispielsweise das E-Auto mit 100 % selbst erzeugtem Solarstrom geladen werden, während das Warmwasserpaket genügend Energie liefert, um einen Haushalt zuverlässig zu versorgen – auch wenn die Sonne mal nicht scheint.

Vertrauen durch Erfahrung und Qualität

Mit mehr als 3.000 installierten Photovoltaikanlagen in Salzburg und Umgebung zählt DAfi zu den erfahrensten Anbietern der Region. Als zertifizierter Meisterbetrieb (ISO 9001) und Mitglied bei PV Austria garantiert das Unternehmen höchste Qualität und fachgerechte Montage – auch in an-

spruchsvollen alpinen Regionen mit hohen Schneelasten. Die 25-jährige Leistungsgarantie bietet zusätzliche Sicherheit und zeigt, dass DAfi hinter seinen Produkten steht. Dank dieser Expertise erfolgt die Begleitung durch alle Phasen professionell und reibungslos.

Modernes Energiemanagement für smarte Haushalte

Das SMARTFOX Dashboard liefert jederzeit einen transparenten Überblick über Produktion, Verbrauch und Autarkiegrad. Über die App können Haushalte den Energiefluss steuern, den Eigenverbrauch optimieren und Stromfresser identifizieren. So wird nicht nur Geld gespart, sondern auch die eigene Energieeffizienz kontinuierlich verbessert. Die Steuerung einzelner Geräte – vom Boiler bis zur Wallbox – erfolgt automa-

tisch, kann aber bei Bedarf auch manuell angepasst werden. Dieses System macht die Photovoltaikanlage nicht nur zur Energiequelle, sondern zum smarten Helfer im Alltag.

Fördermöglichkeiten nutzen und sofort sparen

Ab dem 23. April 2026 stehen staatliche Förderungen für Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher bereit. DAfi übernimmt die komplette Abwicklung, sodass der Einstieg in die eigene Energieproduktion einfach und lohnend ist

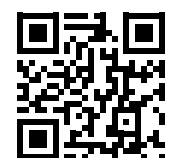
Energieautarkie mit Smartfox/DAfi

Der DAfi Stromkosten-Stopper ist die Antwort auf steigende Strompreise, Umweltbewusstsein und den Wunsch nach Unabhängigkeit. Mit einer maßgeschneiderten Komplettlösung, intelligenter Steuerung, verlässlicher Qualität

und persönlicher Betreuung wird die Photovoltaikanlage zum langfristigen Gewinn – für Geldbeutel, Umwelt und Haushalte gleichermaßen. Wer heute in Eigenproduktion investiert, genießt morgen finanzielle Entlastung und maximale Energieautarkie! ★



DAfi GmbH
Niedernfritzerstraße 120
5531 Eben im Pongau
Tel.: +43 6458 / 20160
verkauf@dafi.at
www.dafi.at



PERSÖNLICHE BERATUNG

■ Unser Experte Markus Figl berät Sie gerne!

Tel.: 06458 / 20160
Mobil: 0660 / 783 406 0
markus.figl@dafi.at

Alles aus einer Hand - von der Beratung über die Installation bis zur Wartung.



SOMA – Urbane Kunst

TAMARA SOMA VOLGGER. Graffiti, urbane Kunst und gesellschaftliche Fragen ziehen sich wie ein roter Faden durch das Werk von Tamara Soma. Aufgewachsen im Pinzgau, geprägt von der Hip-Hop-Kultur und der urbanen Szene Salzburgs, hat sich Tamara Soma über Jahre hinweg eine eigenständige künstlerische Position erarbeitet. Im Interview spricht sie über ihre Anfänge, den Weg in die Selbstständigkeit, das Arbeiten im öffentlichen Raum und darüber, was künstlerische Freiheit für sie heute bedeutet.

Tamara, wie hat dein künstlerischer Weg begonnen?

Tamara: Gezeichnet habe ich eigentlich schon als Kind sehr gerne. Mit etwa 14 Jahren kam dann die Hip-Hop-Kultur in mein Leben – zuerst über Rapmusik. Über die Texte bin ich auf die vier Elemente gestoßen, zu denen auch Graffiti gehört. Ein damaliger Klassenkollege, der heute ein sehr

guter Freund ist, hatte ähnliche Interessen, und so hat sich langsam ein Freundeskreis aufgebaut, der sich intensiv mit dieser Kultur beschäftigt hat. Ein sehr prägender Schritt war für mich der Umzug nach Salzburg mit 18. Dort konnte ich viel tiefer in die Szene eintauchen. Später war auch die Entscheidung, mich 2013 selbstständig zu machen, ein großer Meilenstein in meinem Leben.

Wann wurde aus einem Interesse ein ernsthafter künstlerischer Anspruch?

Tamara: Das war ein sehr fließender Prozess. Es gab nicht diesen einen Moment, an dem plötzlich alles klar war. Anfangs war Graffiti ein Hobby, und ja, meine ersten Arbeiten waren auch illegal. Mit der Zeit wurde die legale Wand für mich immer wichtiger, weil ich dort mehr Zeit hatte, mich technisch weiterzuentwickeln. Irgendwann kamen vermehrt Anfragen für Aufträge und

Workshops, und der Gedanke an eine Selbstständigkeit wurde konkreter. 2013 habe ich diesen Schritt dann gewagt – auch, weil sich meine private Situation stabilisiert hat. Geplant hatte ich das eigentlich schon früher, aber die finanzielle Sicherheit spielte eine große Rolle. Sehr präsent sind mir auch meine ersten öffentlichen Aufträge: Ein früher Auftrag für die Salzburg Wohnbau, bei dem ich das Wort „Apfel“ für ein Büro gestalten sollte, hat mich extrem nervös gemacht. Später folgte ein Projekt am Hanuschplatz während der Fußball-EM – ein Container, der öffentlich bemalt wurde. Damals haben mir noch

FOTOS: TAMARA SOMA VOLGGER



die Hände gezittert, heute ist das Arbeiten vor Publikum ganz selbstverständlich.

Was hat dich speziell zum Arbeiten im öffentlichen Raum geführt?

Tamara: Ich komme ganz klar aus dem Graffiti-Bereich. Street Art und Graffiti werden oft vermischt, sind aber unterschiedliche Szenen. Graffiti ist ursprünglich stark buchstabenbasiert und freihändig. Das Malen auf Wänden gehört einfach dazu. Früher war vieles illegal, heute passiert das zum Glück legal – was natürlich ein riesiger Unterschied ist, vor allem wenn man Familie hat. Ich muss nicht mehr weglauen oder Strafen fürchten, sondern werde für meine Arbeit bezahlt. Früher haben wir uns stark als Gegenbewegung zur klassischen Kunstszene gesehen. Heute ist das ganz anders: Wir stellen gemeinsam aus und urbane Kunst hat längst ihren Platz in Galerien gefunden. Damals hätten wir uns das so wahrscheinlich gar nicht vorstellen können.

Wie hat sich dein Stil im Laufe der Jahre entwickelt?

Tamara: Am Anfang habe ich fast ausschließlich Buchstaben gemalt. Heute arbeite ich sehr vielseitig, was auch mit meiner Tätigkeit als Auftragsmalerin zusammenhängt. Besonders gerne male ich figurale Motive – sogenannte Characters, die von comichaft bis hin zu abstrakten Porträts reichen. Technisch arbeite ich hauptsächlich mit der Sprühdose, ergänzend mit Acryl- oder Marker-Stiften, je nach Motiv und Größe. Die Entwicklung meines Stils war lange sehr organisch, in den letzten Jahren versuche ich aber bewusster zu reflektieren, wohin ich mich künstlerisch entwickeln möchte.

Welche Themen ziehen sich durch deine Werke?

Tamara: Ein zentrales Thema ist für mich der Mensch – insbesondere die Darstellung starker Frauen. Gleichzeitig liebe ich es, mit Humor zu arbeiten und Menschen mit meinen Characters zum >>



EXPERTEN
TIPP

Zwei Seiten von
Einsamkeit



**Mag. K. Schitter
& Mag. P. Pointecker,**

Klinische- & Gesundheitspsychologinnen Landeslinik St. Veit

Einsamkeit wird in unserer Gesellschaft überwiegend negativ bewertet und als belastendes Gefühl der Isolation verstanden. Forschende beschreiben sie als subjektiven Zustand unerfüllter sozialer Bedürfnisse. In Medizin und Psychologie gilt Einsamkeit als Stressor, der mit gesundheitlichen Risiken verbunden ist. Diese Perspektive betont den Menschen als soziales Wesen und macht deutlich, dass unfreiwillige Einsamkeit ernst genommen werden sollte. Demgegenüber steht das bewusst gewählte Alleinsein. Es kann zur Selbstreflexion, inneren Klarheit und Erneuerung beitragen und gehört zur menschlichen Natur. Der Psychologe Irvin Yalom beschreibt existentielle Einsamkeit als grundlegende Bedingung menschlichen Daseins: Trotz des Bedürfnisses nach Nähe bleibt zwischen Menschen eine unüberwindbare Distanz. Entscheidend ist, ob Einsamkeit als belastender Mangel oder als selbstbestimmter Raum erlebt wird. Long und Averill (2003) sehen im gewählten Alleinsein eine Chance zur Begegnung mit sich selbst und zu innerer Verbundenheit mit anderen.



Landeslinik St. Veit
St. Veiterstraße 46, 5621 St. Veit
Tel.: +43 (0) 5 7255-46
www.salk.at

ANZEIGE FOTO: DIETMAR BOLDT



Lachen zu bringen. Meine Motive sind insgesamt sehr vielfältig, weil ich viele unterschiedliche Aufträge umsetze. Trotzdem greife ich immer wieder auf menschliche Figuren zurück, vor allem auf weibliche Charaktere, weil sie mir persönlich am nächsten sind.

Wie entsteht ein Werk – von der Idee bis zur fertigen Wand?

Tamara: Bei Auftragsarbeiten arbeite ich meist mit einer Skizze, die ich inzwischen digital am Tablet erstelle, manchmal aber auch ganz klassisch im Skizzenbuch. Bei freien Arbeiten, etwa bei Graffiti-Jams, beginnt alles im Skizzenbuch. Danach schaue ich, welche Farben und Materialien ich brauche, ob ich alles im Atelier habe oder etwas besorgen muss und ob die Wand grundiert werden muss. Erst dann geht es an die Umsetzung.

Welche Bedeutung hat der konkrete Ort für deine Arbeiten?

Tamara: Der Ort ist extrem wichtig. Größe und Format der Wand fließen bereits in die Skizze mit ein. Auch die Umgebung – etwa Architektur, Möbel oder Geländer – beeinflusst das Motiv. Das Publi-

kum ist sehr unterschiedlich: Manchmal sind es zufällige Passanten, manchmal nur der Auftraggeber mit Familie oder Freunde, manchmal auch Menschen auf Baustellen oder in öffentlichen Gebäuden. Diese Situationen verändern auch die Dynamik des Arbeitsens.

Wie unterscheidet sich deine Arbeit im Atelier von jener im öffentlichen Raum?

Tamara: Im Atelier kann ich nicht so groß arbeiten wie draußen. Deshalb arbeite ich dort oft mit Mixed Media – also einer Mischung aus Pinsel, Acrylfarben, Acrylmarkern und Sprühdose. Der öffentliche Raum ist unvorhersehbarer, aber genau das macht ihn für mich auch so spannend.

Wie gehst du mit der Vergänglichkeit deiner Arbeiten um?

Tamara: Gerade bei legalen Wänden gehört das

Übermaltwerden einfach dazu. Natürlich dokumentiere ich meine Arbeiten fotografisch, aber man lernt, loszulassen. Früher hat mich das stärker beschäftigt, heute sehe ich es gelassener. Was ich eher beobachte, ist ein gewisses Spannungsfeld zwischen rein legal arbeitenden Auftragsmalern und jenen, die hauptsächlich illegal malen. Dieses Konkurrenzdenken ist da, betrifft mich persönlich aber eher selten.

Welche Rolle spielen Workshops und Kunstvermittlung für dich?

Tamara: Workshops sind mir sehr wichtig. Ich sehe sie als pädagogische Aufgabe und auch als Möglichkeit, meine Szene – die Hip-Hop-Kultur

– weiterzugeben. Ich verstehe mich dabei nicht nur als Lehrerin, sondern auch als Botschafterin. Gleichzeitig lerne ich selbst sehr viel durch diesen Austausch. Über die Jahre bin ich darin erfahrener geworden und merke, wie sehr ich Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestärken kann.

Gab es Arbeiten, die für dich einen Wendepunkt dargestellt haben?

Tamara: Ein großer Wendepunkt war definitiv das Arbeiten mit Hebebühnen und Malerkränen. Plötzlich waren ganz andere Formate möglich und das war ein enormer persönlicher Meilenstein. Dazu kommen auch die Reaktionen von außen –

vor allem, wenn ich als Frau auf einer Baustelle mit einem Steiger arbeite. Diese überraschten Blicke kenne ich inzwischen gut.

Wie erlebst du die Wahrnehmung urbaner Kunst heute?

Tamara: Urbane Kunst wird immer stärker akzeptiert und ist inzwischen auch für große, etablierte Unternehmen interessant. Sie wirkt jung, dynamisch und zeitgemäß. Viele Auftraggeber wollen heute kein klassisches Werbebild mehr, sondern ein künstlerisches Statement setzen. Natürlich spielt auch das Thema KI eine Rolle, vor allem im digitalen Bereich. Als Inspirationsquelle ist das okay, aber ich würde niemals eine KI-Vorlage einfach abmalen – das kommuniziere ich auch ganz klar.

Was bedeutet künstlerische Freiheit für dich?

Tamara: Das ist sehr kundenabhängig. Manche Auftraggeber geben mir erstaunlich viel Freiheit, andere achten stark auf Corporate Design und klare

Vorgaben. Insgesamt habe ich aber das Gefühl, dass ich mir viel Eigenständigkeit bewahren konnte. Die meisten Kunden beauftragen mich gerade wegen meines Stils. Sie kommen selten mit fixen Motiven, sondern vertrauen darauf, dass ich etwas Eigenes entwickle – und das ist für mich echte künstlerische Freiheit.

Wohin soll sich dein künstlerischer Weg entwickeln?

Tamara: Große Wände reizen mich nach wie vor sehr, gleichzeitig möchte ich auch kleinere Arbeiten auf Leinwand verstärkt verfolgen und mehr Schritte in Richtung Galerie machen. Ich würde gerne mehr im Ausland arbeiten und Kunst mit Reisen verbinden. Künftlerausaustausche in Bonn und Jerewan oder ein Auftrag in den französischen Alpen waren unglaublich inspirierend. Langfristig könnte mir auch vorstellen, ein Buch über urbane Kunst zu schreiben oder stärker in die Kuration zu gehen – gerade weil ich gemerkt habe, wie viel Freude mir diese Arbeit während meiner Schwangerschaft gemacht hat. ★



FOTOS: TAMARA SOMA VOLGGER

Tamra Soma Volgger. Tamara Soma (1986, Zell am See) ist freischaffende Künstlerin mit Schwerpunkt auf urbaner Kunst und Graffiti. Unter dem Künstlernamen SOMA arbeitet sie seit 2013 selbstständig an großformatigen Wandarbeiten, Auftragsmurals, freien Projekten sowie in der Kunstvermittlung. Sie studierte Soziologie an der Universität Salzburg (Mag. phil.) mit einer Diplomarbeit über Graffiti als Subkultur. Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit leitet sie Workshops, engagiert sich in der Hip-Hop-Kultur und betreibt seit 2019 ein eigenes Atelier – seit 2024 in Pfarrwerfen. www.soma-art.net

EXPERTEN TIPP

Nicht der höchste
Preis gewinnt!



Marliesa & David Schnitzhofer
Schnitzhofer Immobilien GmbH

Warum ist ein erfahrenes Maklerunternehmen entscheidend? Der Immobilienverkauf ist komplexer, als viele denken. Es geht weit über schöne Fotos und ein Inserat hinaus. Der entscheidende Erfolgsfaktor beim Immobilienverkauf ist der realistisch angesetzte Marktpreis. Er bestimmt, ob Nachfrage entsteht oder Stillstand eintritt. Eine fundierte Bewertung vom Experten basiert nicht auf Wunschvorstellungen, sondern auf Marktanalysen, Vergleichsdaten, Lagequalität und Zielgruppenverständnis. Nur wer den Markt präzise kennt, kann eine Immobilie richtig positionieren. Ein zu hoher Preis führt zu weniger Anfragen und Besichtigungen, verlängert die Vermarktungsdauer und endet häufig in unnötigen Preiseinbußen. Denn nicht der höchste Preis gewinnt – sondern der richtige.

Aktuell: Im Neubauprojekt DAS SONN.Veit ist nur noch das exklusive Penthouse verfügbar:



SCHNITZHOFFER
IMMOBILIEN

Schnitzhofer Immobilien GmbH
office@schnitzhofer-immobilien.at
+43 662 625357

ANZEIGE FOTO: SCHNITZHOFFER IMMOBILIEN GMBH

LEBENSART

Sonnenskilauf 2026

SKISPASS IM PONGAU & ENNSTAL. Die Wintersaison neigt sich dem Ende zu und lockt bei strahlendem Sonnenschein auf die Piste. Unsere Skiregionen lassen wieder keine Wünsche offen für alle Wintersport-Freunde.



SHORT TALK



Dir. Mario Siedler
Tourismsdirektor
& Geschäftsführer
Tourismusverband
Obertauern

Frühlingsgenuss in Obertauern

In Obertauern zeigt sich der Spätwinter von März bis Anfang Mai von seiner besten Seite. Hohe Lagen und stabile Schneedecken sorgen für Schneesicherheit, milde Temperaturen und viele Sonnenstunden laden zum entspannten Sonnenskifahren ein. Breite, gut präparierte Pisten bieten sowohl Familien als auch sportlichen Skifah-

tern ideale Bedingungen. Kinder lernen spielerisch in Skischulen, während Erwachsene die abwechslungsreichen Abfahrten in allen Richtungen genießen können.

Ski-In Ski-Out und kurze Wege machen das Skierlebnis komfortabel, sonnige Terrassen laden zu Pausen ein. Traditionell

zählt der Spätwinter zu den beliebtesten Zeiten, doch oft wird er übersehen. Gerade im Hochgebirge ist März und April die perfekte Phase für ruhige, sonnige Wintertage, bei denen Schneesicherheit, Komfort und Freiheit auf Skiern Hand in Hand gehen.

FOTO: OBERTAVERN/MIDIA GEH

ANZEIGE FOTOS: ARCHIV REITERALM BERGBAHNEN / GERALD GRUENWALD



Das Kinder- und Familienskiparadies

FAGERALM. Gemeinsamer Skispaß für jede Generation!

Die Fageralm ist ein beliebter Hotspot für Kinder und Familien. Breite, sanfte Pisten und viel Platz machen die Fageralm ideal für Einsteiger, kleine Skistars und Senioren. Ganz neu: Familien und Kinder erwarten spannende Angebote, die Spiel, Spaß und gemeinsame Abenteuer in den Mittelpunkt stellen. Mit der modernen 8er-Gondelbahn Fageralmbahn gelangen Gäste noch schneller und komfortabler auf das sonnige Hochplateau, wo ein traumhafter Ausblick und eine entspannte Atmosphäre warten.

Tourengehen auf der Piste

Wer sportlich unterwegs sein möchte, kann die Fageralm bei einer Skitour erkunden. Die Fageralmbahn bringt alle Wintersportfans bequem bis zur Mittelstation – der ideale Ausgangspunkt für den Start ins Skitourenenerlebnis. Besonders stimmungsvoll sind die abendlichen Mondscheintouren an ausgewählten Terminen: 05.03.26 | 26.03.26

Winterwandern – Natur erleben

Auf der Fageralm führen markierte Winterwege durch die herrliche Berglandschaft und

laden zu entspannten Wanderungen ein. Verschneite Wälder und beeindruckende Ausblicke begleiten jeden Schritt und machen jede Tour – ob kurz oder lang – zu einem besonderen Naturerlebnis. Gemütliche Hütten sorgen dabei mit regionalen Spezialitäten und herzhaften Schmankerln für genussvolle Pausen.

Schneehelden

Die Schneehelden Luna Loop, Funny Fox und Chilly Joe begleiten Kinder spielerisch auf ihren ersten Schwüngen im Schnee. Mit viel Spaß und kleinen Abenteuern sorgen sie auf der Fageralm für unver-

gessliche Wintermomente und machen das Skifahrenlernen zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie. ★

Hier geht's zu allen
Infos & Highlights der
Fageralm!



Reiteralm Bergbahnen
info@reiteralm.at
www.reiteralm.at



Wintersonne Momente auf weissen Spuren

IN FILZMOOS. Winterchillout in der Salzburger Sportwelt.

In Filzmoos, der Ski- & Wintersportregion im Herzen der Salzburger Sportwelt, erlebst du garantiert deine Wintersonne Momente. Wer auf der Suche nach einer snowsicheren Langlaufregion mit top präparierten Loipen für Klassik und Skating Läufer ist, der findet sie in Filzmoos.

Gipfelglück & Loipenflow

50 Kilometer Loipen im (Klassik & Skating) im Langlaufzentrum Filzmoos und über 200 Kilometer in der Urlaubsregion am Dachstein bieten alles,

was Langläuferherzen höher schlagen lässt. Das absolute Highlight aber für Langläufer & Winterwanderer: Die Höhenloipen am Rossbrand auf 1.600 m, leicht erreichbar mit der Papageno Gondelbahn. Der Rossbrand ist 'das' Langlauf Eldorado im ganzen

Land und einer der schönsten Aussichtsberge der Alpen. Auf den Höhenloipen am Rossbrand wird Langlaufen und Winterwandern zu einem unvergesslichen Wintersport Genuss. Unten im Tal warten mehrere Klassik und Skating Loipen und an der Sonnenloip-

pe das Biathlon Zentrum Filzmoos auf deine Spuren im Schnee. ★



Filzmoos Tourismus
Dorfstrasse 12
5532 Filzmoos
06453 8235
info@filzmoos.at
www.filzmoos.at/langlaufen



Wintersporterlebnisse für die ganze Familie

SCHLADMING. Die Skigebiete Planai und Hochwurzen in Schladming bieten abwechslungsreiche Schneeabenteuer für alle Altersgruppen. Moderne Infrastruktur, familienfreundliche Highlights und die beeindruckende Bergkulisse machen das Angebot besonders attraktiv.

Bestens präparierte Pisten und komfortable Liftanlagen ermöglichen Skivergnügen für Einsteiger ebenso wie für sportlich Ambitionierte. Kinder bis sechs Jahre (Jahrgang 2020 und jünger) fahren in der gesamten Skiregion kostenlos Ski. Auch die Dachstein-Gletscherbahn ist inkludiert und erweitert das Angebot um ein zusätzliches Panoramaerlebnis.

Spielerisch auf die Piste
Auf der Planai sorgt das

Hopsi-Winterkinderland für einen kindgerechten Einstieg in den Wintersport. Übungsbereiche, Parcours

und spielerische Elemente unterstützen erste Schwünge und fördern Sicherheit auf der Piste.



Rodeln und Nachtskilauf
Die Hochwurzen ergänzt das Angebot mit einer sieben Kilometer langen Naturrodelbahn und stimmungsvollen Abendattraktionen. Beim beleuchteten Nachtskilauf und Nachtskifahren auf der Piste 33 kannst du den Schneespaß bei Flutlicht bis in die Abendstunden genießen. ★

Infos
www.planai.at

FOTO: PLANAI / JOSH ARSENGER



Sonnen-skilauf

JUBILÄUM IM GROSSARLTAL. Das Großarlal feiert heuer die 25. Lady-Skiwoche mit tollen Live-Acts. Davor steht eine Woche lang Kulinarik mit Ski- & Weingenuss am Programm.

Anlässlich des 25-Jahres-Jubiläums der Lady-Skiwoche im Großarlal lädt heuer die Gastwirtvereinigung Großarlal am Sonntag, 22. März zu einer großen Jubiläumsparty bei freiem Eintritt mit Stargast Matty Valentino auf der Partystreet nahe der Talstation der Panoramabahn. Beginn ist um 15:00 Uhr. Abends sorgen die ganze Woche über auf der Mainstage zahlreiche Stargäste unterschiedlichster Genres für ausgelassene Stimmung (Programm nebenstehend). Zahlreiche DJs und Live-Acts nachmittags auf den Skihütten und im Tal in der RambazamBar und auf der Partystreet.

Die Woche davor von 14. – 21. März steht unter dem Motto Ski- & Weingenuss. Erstes Highlight ist das Gondeldinner am 15. März in der Kieserbahn. Am Mittwoch, 18. März folgt die Weinroas, bei der in 12 Hotels/Restaurants jeweils ein namhafter Winzer zur Weinverkostung einlädt. Dazu gibt es feine Gerichte und Live-Musik. Höhepunkt der Woche ist die Genuss- & Weingala im geheizten Gala-Zelt, bei der heimische Köche aus regionalen Zutaten einzigartige Gerichte zaubern, Bauern der Genussregion Großarlal ihre Produkte zum Verkosten anbieten und 12 Winzer ihre Spezialitäten aus der Großweinflasche aus-schenken. Heuer neu: „Weinroas hoch zwei“ am Donnerstag, 19. März an der Kieserbahn-Bergstation. Höchster Bauernmarkt der Alpen in Ski amadé am 19. und 20. März an der Laireiteralm. ★



Alle Infos und Tickets auf
www.grossarlal.info

Matty Valentino ist seit vielen Jahren Fixstarter im Großarlal.

LADY-SKIWOCH

21. - 28. März 2026

Samstag, 21.03.2026



LUNG AUER



Montag, 23.03.2026



Freitag, 27.03.2026



Samstag, 28.03.2026



Bergbahnen Parkplatz
Mainstage ab 20.00 Uhr



Jetzt
Tickets
sichern!

Auf Oeticket &
direkt beim TVB
Großarlal



Sonnenskilaufl und Winter-Chillout in Flachau

FRÜHLING AUF DER PISTE. Wenn die Tage länger werden und die Temperaturen steigen, zeigt sich Flachau von seiner genussvollsten Seite. Sonnenskifahren, bestens präparierte Pisten und entspannte Stunden auf den Hütten verbinden sportliche Aktivität mit alpinem Frühlingsgefühl.

Auch im März und April bietet die Region ein umfangreiches Pistenangebot für alle Könnerstufen. Angenehme Temperaturen, breite Abfahrten und viel Sonne schaffen ideale Bedingungen für genussvolle Skitage. Ein besonderes Highlight ist das Early Bird Skifahren ab 8 Uhr: Perfekt präparierte Pisten und ruhige Morgenstunden ermöglichen einen exklusiven Start in den Tag.

Hütten, Terrassen und Genussmomente

Großzügige Sonnenterrassen und gemütliche Skihütten laden im Frühling zum Verweilen ein. Regionale Spezialitäten, Bergblick und entspann-

te Atmosphäre machen die Pause zum festen Bestandteil des Skitags. Beliebte Treffpunkte sind unter anderem die Hofalm, die Lisaalm sowie der Dampfkessel im Tal.

Events im Frühjahr 2026

Der März bringt zusätzliche

Highlights auf und abseits der Piste. Von 14. bis 18. März 2026 findet im Absolut Park das Spring Battle Flachau statt, ein internationales Snowboard-Event mit kreativen Setups und Top-Ridern aus aller Welt. Direkt im Anschluss, von 19. bis 21.

März 2026, macht der FIS Snowboard Slopestyle World Cup Flachau Station und versammelt die internationale Snowboard-Elite, die Tricks und Airtime auf höchstem Niveau zeigt. Ebenfalls von 19. bis 22. März 2026 sorgen die Firefighter Winter Days Flachau für sportliche Wettkämpfe unter Feuerwehren, begleitet von Après-Ski und Live-Musik, und verbinden sportlichen Ehrgeiz mit geselliger Atmosphäre. ★

Weitere Informationen

Details zu Packages, Familienangeboten, Skiurlaub und Kulinarik unter: www.flachau.com



Skivergnügen für die ganze Familie

WERFENWENG. Werfenweng verbindet abwechslungsreiche Wintersportmöglichkeiten mit wohltuender Ruhe und nachhaltigem Tourismus. Familien, Genießer und Aktive finden hier ideale Bedingungen für einen entspannten Winterurlaub.

Das Skigebiet in Werfenweng umfasst 29 bestens präparierte Pistenkilometer und acht Lifte. Die Dorfbahn Rosnerköpfl ermöglicht einen bequemen Einstieg direkt im Ortszentrum und sorgt für kurze Wege ins Skivergnügen. Ein Kids Snowpark sowie zwei Skischulen ergänzen das Angebot und schaffen ideale Bedingungen für Kinder und Anfänger. Entlang der Pisten laden gemütliche Hütten zur Einkehr ein – von traditioneller österreichi-

scher Küche bis hin zu modernen, bewusst reduzierten Konzepten mit veganen und glutenfreien Gerichten.

Aktiv abseits der Piste
Auch abseits des Skigebiets überzeugt Werfenweng mit Schneeschuhwanderungen,

Pferdekutschenfahrten und einem präparierten Loipennetz. Paragliten von der Bischlinghöhe sorgt für zusätzliche Perspektiven. ★

Nachhaltig mobil

Werfenweng setzt auf sanfte Mobilität mit Dorfshuttle, Bahnanschluss und E-Carsharing. Die Werfenweng Card bietet zahlreiche Zusatzleistungen und geführte Wintererlebnisse. ★

Infos

Liftbetrieb bis 06.04.26
www.werfenweng.eu



Hüttenzauber mit Herz

die urige, authentische Alm im Großarlal

Loosbühelalm
BERGGASTHOF

Treffpunkt fürs Rodeln,
Schneeschuhwandern
& Tourenskigehen

Regionale Produkte von unserem
Stammbauernhof Klausbauer

Location für Feierlichkeiten aller Art

Shuttle auf Vormeldung bei uns möglich

Webcam auf der Website

Hut & Bratlessen auf Voranmeldung

Loosbühelalm
GUTSCHEINE
unter loosbuehelalm.at
personalisieren
& zuhause selbst
ausdrucken!

Öffnungszeiten

Wir sind für euch durchgehend da bis 22.03.2026 und dann ab 08.05.2026 wieder.

Achtung Ruhetage montags:
02.03., 09.03. & 16.03.2026

Küche bis 19.00 Uhr

Über euren Besuch freuen wir uns!

Familie Heigl
Ellmau 135 • 5611 Großarl • T +43 (0) 676/ 440 95 18 • info@loosbuehelalm.at

www.loosbuehelalm.at



Biathlon, Sonne und Weite

WINTERERLEBNIS IN GOLDEGG. Seit der Eröffnung der Laser-Biathlonanlage im vergangenen Winter hat sich in Goldegg ein besonderes sportliches Angebot etabliert. Eingebettet in die winterliche Landschaft der Salzburger Sonnenterrasse verbindet es Bewegung, Naturerlebnis und mentale Fokussierung – und zieht Gäste aus dem gesamten deutschsprachigen Raum an.

Goldegg gilt als Kraftort: Die sonnige Lage, die Weite und die Ruhe schaffen ideale Voraussetzungen, um Abstand vom Alltag zu gewinnen. Genau diese Kombination aus Aktivität und Entschleunigung prägt auch das Biathlon-Ange-

bot. Biathlon ist weit mehr als eine bekannte Wintersportart aus dem Fernsehen – er vereint Konzentration, Körpergefühl und Rhythmus zu einem intensiven Erlebnis.

Das Konzept

Hinter dem Konzept von Rei-

ter Sport Performance steht langjährige Erfahrung im Leistungs- und Nachwuchssport. Vermittelt werden Technik, Atmung, mentale Kontrolle und das Gespür für den eigenen Rhythmus – praxisnah, verständlich und individuell angepasst. Das Angebot rich-

tet sich sowohl an Einsteiger als auch an ambitionierte Sportler. Seit Beginn nutzen zahlreiche Biathlonbegeisterte die Anlage – aus einem Einzugsgebiet vom Bodensee bis nach Wien. Während einige den Sport erstmals ausprobieren möchten, suchen andere

nach einem tieferen Verständnis für die besonderen Anforderungen dieser Disziplin. Wie gelingt es, nach körperlicher Belastung zur Ruhe zu kommen? Wie kann der Puls kontrolliert und im entscheidenden Moment die volle Konzentration abgerufen werden? Genau diese Erfahrung macht den Reiz des Biathlons aus. Für jedes Leistungsniveau gibt es passende Formate: Vom reinen Schießtraining ohne Laufbelastung – mit Fokus auf Technik und Gefühl – bis zur Kombination aus Laufen und Schießen, angelehnt an den Weltcup, jedoch individuell dosiert. Moderne Laser-Technologie sorgt dabei für ein sicheres, flexibles Training und macht das Angebot für nahezu jedes Alter zugänglich.

FOTOS: REITER SPORT PERFORMANCE



Biathlon als Teamevent

Auch Unternehmen entdecken Biathlon zunehmend als außergewöhnliches Firmenevent. Die Verbindung aus sportlicher Herausforderung, Teamdynamik und mentaler Stärke bietet ideale Voraussetzungen für Teambuilding-Maßnahmen. Die Kulisse von Goldegg schafft dafür den

passenden Rahmen. Nach der Aktivität laden regionale Gastronomiebetriebe zu kulinarischen Genüssen ein – Sport und Genuss gehen hier Hand in Hand. Besonders positiv wird von Teilnehmerinnen und Teilnehmern die idyllische Lage, die persönliche Atmosphäre und die Möglichkeit hervorgehoben, Biathlon haut-

nah und ohne Leistungsdruck zu erleben – bei gleichzeitig hoher sportlicher Qualität.

Saison & Informationen

Die Saison läuft je nach Schneelage bis Ende März – eine ideale Zeit, um Winter, Bewegung und Natur miteinander zu verbinden. Ob als sportliches Highlight im Urlaub, als Teamevent oder als neues Wintererlebnis: Goldegg auf der Salzburger Sonnenterrasse bietet beste Voraussetzungen. Vielfältige Übernachtungsmöglichkeiten runden das Angebot ab. ★

Weitere Informationen und Terminvereinbarungen unter:
www.reiter-sportperformance.at



Schlossstraße 45 · 5550 Radstadt
info@sporthotel-radstadt.com
www.sporthotel-radstadt.com

Tel. +43 6452 / 5590



5-Gang-Menü in unserer urigen Lech'n Stub'n

Thementage: Fondue, Fisch, Romantik-Abend, uvm. Jeden Mittwoch – Sonntag, 18.00 bis 20.00 Uhr. Reservierung bis zum Vortag! € 49,- pro Person.

Massagen und Kosmetikanwendungen

Täglich buchbar. Prämierte Produkte von Dr. Spiller, Trawenmoor sowie Styx Aroma Derm Natur Kosmetik.



1973 PFIAT DI 2026 SESSELLIFT

monte popolo Eben

14. März 2026



1 DIE LETZTE FAHRT
Hol dir im Retro-Outfit oder mit Accessoire deinen Rallye-Stempelpass inkl. Skizip und sichere dir zum Abschied die Tagesskikarte zum Preis von damals.



Mehr Infos unter eben.at/events



2 RALLYE AM BERG
Es erwarten dich 4 lustige Stationen:
1. The Last Chair · 2. Ski Warm-up mit Monti
3. Gaudi-Skirennen · 4. Retro-Parcour
Überall Stempel sammeln & im Lostopf landen.



4 MUSIK & AUSKLANG
Ab 12:00 Uhr sorgt DJ Soultekk gemeinsam mit Saxoblen für beste Stimmung auf der Reitlehenalm. Feiern wir gemeinsam das Ende einer Lift-Ära am monte popolo.

3 VERLOSUNG DER PREISE
Freu dich bei der Verlosung um 14:00 Uhr auf der Reitlehenalm auf besondere Gewinne: Eine Ski amadé ALL-IN Card White sowie einen Liftsessel & weitere coole Sachpreise und Gutscheine.

Vokalensemble Frauenzimmer

FEINE STIMMEN. FEINER KLANG. FEINE LEUT. Eva Schneider spricht über Feingefühl im Ensemble, musikalische Neugier und darüber, warum echte Begegnung im Konzert entsteht. Ein Gespräch über Klangräume, Gemeinschaft und die Magie gemeinsamer Momente.

Eva, euer Chor hat das *Motto Feine Stimmen. Feiner Klang. Feine Leut.* – Was verbirgt sich dahinter und wie spiegelt es eure musikalische Identität wider?

Eva: Fein bedeutet für mich Feingefühl und Gespür im musikalisch-klanglichen Sinn, aber auch ein gewisses Niveau, auf dem wir uns bewegen möchten – und das nicht nur musikalisch, sondern auch im zwischenmenschlichen Bereich. In so vielen Wörtern

steckt das Wort Stimme: sich abstimmen, übereinstimmen, gut gestimmt sein. Für mich steht Singen immer in Verbindung mit einem harmonischen Zusammenstimmen. Man könnte auch sagen, Feintuning und Chemie müssen stimmen.

Wie ist der Name Frauenzimmer entstanden – war er bewusst provokativ oder steckt etwas Traditionelles dahinter?

Eva: Gegründet wurde das Ensemble 2009 von Stefan Reitbauer. Der Name entstand ganz schlicht aus der Idee, ein reines Frauenensemble zu formen. In Anlehnung an die kammermusikalische Besetzung entstand die Kombination aus Frauen und Zimmer. Auch wenn der Begriff Frauenzimmer heute nicht immer positiv besetzt ist, ist der leicht ironi-

sche Unterton durchaus gewollt.

Welche Meilensteine oder Wendepunkte waren in der Entwicklung des Ensembles wichtig?

Eva: Anfangs waren es bis zu 23 Damen, darunter einige Musikstudentinnen. 2011 folgte eine Neugründung mit zwölf bis maximal sechzehn Sängerinnen. Diese kleinere Besetzung hat sich als ideale Größe erwiesen. Ab 2017 übernahm Stefan Kaltenböck die Lei-

FOTOS: ANDREAS BOLDT / WEEKEND MAGAZIN



tung, und seit 2021 ist das Ensemble mit mir als Leiterin zu hundert Prozent weiblich aufgestellt.

Wie würdet ihr euer Repertoire beschreiben? Wo liegen die künstlerischen Prioritäten?

Eva: Vielleicht liegt unser Schwerpunkt gerade darin, keinen festen Schwerpunkt zu haben. Wir möchten offen für Vielfalt bleiben und fühlen uns in ganz unterschiedlichen musikalischen Welten zuhause. Die Sängerinnen sind versiert und routiniert und können

ihre Stimmen flexibel an stilistische Anforderungen anpassen – ein Traum für jede Chorleiterin. Was uns besonders liegt, sind Klangstücke, bei denen es um das Erzeugen von Stimmungen, vielstimmigen Klangflächen und Atmosphäre geht. Vom schlichten Volkslied

über polyphone Werke der Renaissance bis zu jazzigen oder zeitgenössischen, manchmal auch schrägen Stücken – es macht große Freude, immer wieder Neues zu wagen. Gleichzeitig können wir auch wunderbar homogen einstimmig singen, was oft unterschätzt wird. Für mich ist ein gutes Konzert eines, bei dem ich als Zuhörerin zumindest einmal Gänsehaut bekomme oder emotional berührt werde. Genau das ist auch mein Ziel mit meinen Frauenzimmern: durch Musik zu bewegen und Emotionen zu wecken.

Wie wählst du die Stücke aus und was fasziniert dich an dieser stilistischen Vielfalt?

Eva: Die Liedauswahl und Programmgestaltung übernehme zu etwa neunzig Prozent ➤



WIR
MACHT'S
MÖGLICH.

Raiffeisen
Salzburg



DEINE ZUKUNFT. DEIN KONTO.

Gratis Jugendkonto eröffnen
und JBL Kopfhörer holen.



salzburg.raiffeisen.at



Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Jugendkonto bis zum 19. Geburtstag bzw. 27. Geburtstag für Student:innen, bei regelmäßiger Vorlage der Inskriptionsbestätigung. Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken.

ich. Vorschläge aus dem Ensemble greife ich gerne auf, und manchmal greifen wir auch auf Repertoire meiner Vorgänger zurück. Bei der Suche nach neuer Literatur verbringe ich viele Stunden – oft halbe Nächte – mit dem Durchhören von Aufnahmen oder mit der Recherche nach geeigneten Verlagen. Der Großteil der Arbeit passiert lange vor dem ersten Probenstag. Häufig fügen sich Stücke intuitiv zu einem stimmigen Programm zusammen, ohne dass es vorher ein konkretes Konzept gab. Vieles ist Bauchgefühl, aber natürlich auch die Überlegung: Was liegt uns? Was können wir gut umsetzen? Womit möchten wir uns herausfordern? Worauf haben wir Lust? Interessanterweise reizt mich oft genau das, was einen Kontrast zum zuletzt Erarbeiteten bildet.

Wie prägt diese Besetzung das Gefühl von Gemeinschaft und Verantwortung?

Eva: In einer kleinen Gruppe kann sich niemand zurücklehnen. Jede Persönlichkeit und jede Stimmfarbe hat Gewicht.

Gleichzeitig geht es darum, Homogenität zu erreichen und dennoch selbstbewusst den eigenen Part zu vertreten. In dieser Größe gelingt es leichter, einander bewusst wahrzunehmen und gemeinsam zu schwingen. Natürlich birgt das auch Risiken. Wenn kurz vor einem Konzert mehrere Sängerinnen krank ausfallen, stirbt man als Chorleiterin innerlich tausend Tode. Zwischenmenschlich funktioniert es jedoch so harmonisch, dass wir das Ensemble derzeit bewusst nicht erweitern möchten.

Was unterscheidet die Dynamik eines kleinen Ensembles von größeren Chören?

Eva: In einer kleineren Gruppe können Prozesse demokratischer ablaufen. Vieles wird im Vorstand und gemeinsam besprochen. Jede kann Ideen einbringen, Kritik äußern oder Diskussionen anstoßen. In musikalischen Fragen treffe ich letztlich die Entscheidung, aber das Gesprächsklima ist offen und wertschätzend – ganz ohne die klischeehaften Vorstellungen, die man



manchmal einer reinen Frauengruppe zuschreibt. Unser gemeinsames Ziel ist immer ein klanglich hochwertiges Ergebnis und ein ehrliches Miteinander.

Wie prägen dein persönlicher Stil und Hintergrund das Ensemble?

Eva: Durch meinen musikalischen familiären Hintergrund, meine Ausbildungen und Studien in Alter Musik, Musikpädagogik, Gesang und Klavier fühle ich mich in vielen Stilrichtungen zuhause. Auch das jahrelange Singen in unterschiedlichen Chören und Ensembles – von Renaissance bis Pop und Jazz – hat mich geprägt. Beim Chorleiten kann ich aus all diesen Bereichen schöpfen. So wird es mir und hoffentlich auch den Sängerinnen nie langweilig. Humor gehört für mich ebenfalls dazu, damit selbst lange Probenstage leicht und lebendig bleiben.

Welche musikalischen oder pädagogischen Prinzipien sind dir besonders wichtig?

Eva: Wichtig ist mir die Vielfalt und das Ausloten unserer Möglichkeiten in unterschiedlichen Genres. Ich möchte mit

dem Ensemble neugierig bleiben und immer wieder neue Klangräume entdecken.

Was bedeutete das Programm Begegnungen für euch?

Eva: In diesem Programm ging es um musikalische Begegnungen mit Volksliedern und anspruchsvollen Bearbeitungen, aber auch um Begegnungen mit unterschiedlichen Kulturen und Sprachen. Gleichzeitig findet in jedem Livekonzert eine Begegnung zwischen uns und dem Publikum statt. Da entsteht viel Atmosphäre und Energie im Raum – oft ganz unterbewusst. Genau das macht jedes Konzert einzigartig.

Wie siehst du die Verbindung von Musik und gesellschaftlicher Botschaft, etwa bei Programmen zum Internationalen Frauentag?

Eva: Musik ist ein wirkungsvoller Weg, Botschaften zu vermitteln, ohne belehrend zu wirken. Frauen sind in der Musikgeschichte und auch heute noch unterrepräsentiert – als Komponistinnen oder Dirigentinnen. Wir verstehen uns aber nicht als Gruppe, die mit erhobenem Zeigefinger

auf Ungleichgewichte hinweist. In solchen Programmen geht es vielmehr um unterschiedliche Frauen- und Rollenbilder durch die Epochen. Was wir künftig stärker forcieren möchten, ist die Aufnahme von Werken von Komponistinnen in unser Repertoire.

Wie unterscheiden sich öffentliche Auftritte von klassischen Konzertformaten?

Eva: Solche Formate sind natürlich nicht mit einem abendfüllenden Konzert vergleichbar. Dennoch sind sie eine wunderbare Möglichkeit, ein breites und vielleicht neues Publikum zu erreichen. Das Singen vor dem Dom in der Adventszeit ist für uns jedes Mal ein besonders stimmungsvoller Jahresabschluss. Danach gemeinsam bei Glühwein zusammenzustehen, gehört genauso dazu – die soziale Komponente spielt eine wichtige Rolle.

Welche Herausforderungen gibt es beim Präsentieren anspruchsvoller Literatur in unterschiedlichen Kontexten?



FOTOS: ANDREAS BOLDT / WEEKEND MAGAZIN



Eva: Unsere Probenzeit ist meist begrenzt, daher braucht es große Konzentration und gute Vorbereitung – von mir und von allen Sängerinnen. Gleichzeitig muss das Programm abwechslungsreich gestaltet sein. Manche Stücke fordern das Publikum heraus, was durchaus positiv ist. Dennoch sollte man niemanden dauerhaft überfordern. Deshalb achte ich auf einen guten Spannungsbogen und eine durchdachte Dramaturgie des Konzerts.

Gibt es besondere Anekdoten aus dem Ensembleleben?

Eva: Bei der Stellprobe für ein Weihnachtskonzert in Rif ha-

ben wir beim Testen der Lichtstimmung versehentlich das Glockengeläut ausgelöst – und konnten es minutenlang nicht stoppen. Eine besondere Herausforderung war ein Konzert mit mehreren krankheitsbedingten Ausfällen. Noch am Konzerttag mussten Stimmen neu eingeteilt werden. Teilweise habe ich selbst einzelne Passagen mitgesungen, weil mir mitten im Stück auffiel, dass eine Stimme gerade nicht besetzt war. Unvergesslich bleibt auch ein Konzert in Pfarrwerfen mit heftigen Unwettern und Stromausfall. Wir begannen im Kerzenschein, ohne zu wissen, ob der eingeladene Jazzpianist

sein E-Piano würde einsetzen können. Nach der letzten Zeile eines Liedes über das wieder aufgehende Licht gingen plötzlich alle Lichter an – ein magischer Moment.

Welche Visionen und Projekte gibt es für die nächsten Jahre?

Eva: Wir möchten im kommenden Jahr auch vermehrt in anderen Bundesländern auftreten. Besonders spannend finde ich die Zusammenarbeit mit anderen Ensembles und Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, weil sich dadurch neue Perspektiven eröffnen. Außerdem schwebt mir ein Nostalgie-Konzert vor, bei dem alle bisherigen Leiter des Ensembles eingebunden werden.

Wo kann man euch demnächst live erleben?

Eva: Am 24. Juli sind wir beim Festakt zur Festspieleröffnung zu hören. Am 26. September treten wir im Rahmen des JE-DE*Rfrau Festivals auf und am 12. November beim Kirchenmusikalischen Herbst – jeweils in Salzburg Stadt. ★

Vokalensemble Frauenzimmer.

Das Vokalensemble Frauenzimmer ist ein Salzburger Frauenensemble in kammermusikalischer Besetzung. Zwölf versierte Sängerinnen widmen sich einem stilistisch vielfältigen Repertoire von Renaissance und Volkslied bis hin zu zeitgenössischen und jazzigen Klangwelten. Im Zentrum steht die Arbeit an feinen Klangfarben, atmosphärischen Stimmungsbildern und einer homogenen, zugleich ausdrucksstarken Ensemblekultur. Seit 2021 steht das Ensemble unter der Leitung von Eva Schneider.

Facebook: @frauenzimmervokalensemble
Instagram: @frauenzimmer_vokalensemble



Gertraudi WirtschaftsAllee

NACHHALTIGKEIT AUS DER REGION. Die Gertraudi WirtschaftsAllee 2026 macht regionale Betriebe, nachhaltiges Wirtschaften und Zukunftsperspektiven mitten in Altenmarkt sichtbar.

Am Dienstag, dem 17. März 2026, findet im Rahmen des traditionellen Gertraudi-Kirtags die Gertraudi Wirtschafts-Allee statt. Ganztätig wird der Bereich Untere Marktstraße in Altenmarkt im Pongau zum zentralen Treffpunkt für Wirtschaft, Bevölkerung und Jugend. Bereits zum dritten Mal präsentieren sich 24 heimische Betriebe sowie regio-

nale Organisationen einem breiten Publikum. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei klar auf Nachhaltigkeit, regionaler Wertschöpfung und der Sicherung von Zukunftsperspektiven in der Region.

Regionale Wirtschaft sichtbar machen

Ins Leben gerufen wurde die Gertraudi WirtschaftsAllee mit dem Ziel, heimische Be-

triebe stärker sichtbar zu machen, regionale Arbeitsplätze zu sichern und den direkten Austausch zwischen Unternehmen, Bevölkerung und jungen Menschen zu fördern. Im Zentrum stehen nachhaltiges Wirtschaften, kurze Wege und regionale Kreisläufe sowie Handwerk, Ausbildung und langfristige Perspektiven für kommende Generationen. Gleichzeitig soll das Bewusstsein für Verant-

wortung gegenüber Mensch, Natur und Region gestärkt werden. Die Veranstaltung zeigt deutlich, dass Nachhaltigkeit im eigenen Lebensumfeld beginnt und dort auch wirksam wird.

Vielfalt an Betrieben und gesellschaftlichem Engagement

An der WirtschaftsAllee beteiligen sich 24 Betriebe aus dem Raum Enns-Pongau aus



den Bereichen Handel, Handwerk, Dienstleistung und Gewerbe. Ergänzt wird das wirtschaftliche Angebot durch regionale Organisationen mit sozialem und gesellschaftlichem Fokus. Das Hospiz Pongau, das sich derzeit im Aufbau befindet, nutzt die WirtschaftsAllee, um sich der Bevölkerung

vorzustellen und Bewusstsein für Begleitung, Menschlichkeit und soziale Nachhaltigkeit zu schaffen.

Bildung, Jugend und Berufsorientierung

Ein besonderer Schwerpunkt der Gertraudi Wirtschafts-Allee liegt auf Bildung und Jugend. In Zusammenarbeit mit



der Mittelschule Altenmarkt besuchen am Vormittag rund 200 Schülerinnen und Schüler die Veranstaltung. Sie erhalten direkte Einblicke in regionale Berufe und handwerkliche Tätigkeiten, kommen in persönlichen Gesprächen mit Betrieben in Kontakt und erleben praxisnahe

Mitmach-Stationen sowie Challenges. Die Wirtschafts-Allee ermöglicht damit eine niederschwellige Berufsorientierung direkt im eigenen Lebensumfeld. Gleichzeitig richtet sich das Angebot auch an Jobsuchende und zukünftige Lehrlinge, die vor Ort Informationen zu offenen Stellen, Lehrberufen und regio- ➤

Ihr regionaler Raumausstatter Kirchschlager



Kirchschlager in Altenmarkt steht für Wohnideen mit Stil und Qualität aus Meisterhand. Ob Vorhänge, Stoffe, Bodenbeläge oder Sonnenschutz – hier entstehen individuelle Lösungen nach Ihren Wünschen. Vom Nähen und Polstern bis zum fachgerechten Verlegen und Montieren erhalten Sie alles aus einer Hand. Persönliche Beratung, hochwertige Materialien und sorgfältige Ausführung machen Kirchschlager zum verlässlichen Partner für schönes Wohnen.

Schmiedgasse 15
5541 Altenmarkt
+43 6462 / 3048
office@kirchschlager.at
www.kirchschlager.at

Raumausstattung
KIRCHSCHLAGER

Wir lassen Neues entstehen Reiter Josef GmbH



Erdbau & Transporte Reiter steht für zuverlässige Erdarbeiten, Abriss- und Grabungsarbeiten sowie Transport- und Kranarbeiten aus einer Hand. Wir übernehmen Ausubarbeiten, Abbrüche, Steinschichtungen, Erdbewegungen jeder Art und noch vieles mehr – vom Einfamilienhaus bis zum Gewerbepark. Mit modernem Fuhrpark, langjähriger Erfahrung und einem starken Team setzen wir Bauprojekte sauber, effizient und termingerecht um.

Oberndorfer Str. 24
5541 Altenmarkt
+43 664 / 401 29 60
info@erdbau-reiter.at
www.erdbau-reiter.at

REITER
TRANSPORTE · ERDBAU



nalen Karrierechancen erhalten.

Ganztägiges Rahmenprogramm für alle Generationen

Begleitet wird die WirtschaftsAllee von einem ganz-tägigen Rahmenprogramm für Jung und Alt. Musikalische Umrahmung, ein um-

fangreiches Familien- und Kinderprogramm mit Kinderschminken, Hüpfburg und Zauberer sowie Food-trucks und Getränke sorgen für eine lebendige Atmosphäre. An den Ständen stehen persönliche Gespräche im Vordergrund, ergänzt durch zahlreiche Aktionen und Attraktionen. Besucherinnen und Be-

sucher können unter anderem im Kran-Korb mitfahren, im Bagger Platz nehmen, handwerkliche Tätigkeiten ausprobieren oder regionale Produkte entdecken.

Nachhaltigkeit ganzheitlich gedacht

Die Gertraudi WirtschaftsAllee 2026 versteht Nachhal-

tigkeit als ganzheitliches Prinzip. Ökologische Aspekte wie der bewusste Umgang mit regionalen Ressourcen sowie Natur- und Artenschutz stehen ebenso im Fokus wie ökonomische Nachhaltigkeit durch starke Betriebe, Lehrstellen und Arbeitsplätze vor Ort. Ergänzt wird dies durch soziale Nachhaltigkeit, die

sich in Begegnung, Zusammenhalt und Initiativen wie dem Hospiz Pongau widerspiegelt. Die WirtschaftsAllee zeigt damit eindrucksvoll, wie nachhaltige Regionalwirtschaft in der Praxis funktioniert – sichtbar, greifbar und mitten im Ort, für Jung und Alt, für heute und für morgen. ★

Gertraudi WirtschaftsAllee 2026
Dienstag, 17. März 2026
9-21 Uhr
Untere Marktstrasse
5541 Altenmarkt
im Rahmen des traditionellen Gertraudi-Kirtags
@gertraudi_wirtschaftsallee

Wir machen alles Sauber Peter Brandner



Seit mehr als 30 Jahren arbeitet die Firma Peter Brandner als Handelspartner der Firma Alfred Kärcher GmbH im Raum Pongau und Umgebung mit der gesamten Produktpalette von Kärcher Reinigungssystemen. Seit Mai 2023 hat die Firma Peter Brandner das Unternehmen von Rupert Fritzenwallner übernommen. Wir haben uns vor allem auf die professionellen Produkte – z.B. für Hotellerie, Industrie, Baugewerbe, Transporte und viele mehr – spezialisiert und bieten Ihnen für jegliche Reinigungsaufgabe die passende Lösung. Dabei garantieren wir Ihnen eine prompte und zuverlässige Abwicklung. Zudem profitieren Sie bei uns von einem umfangreichen Service-, Montage- und Reparaturangebot.

Sonnberg 194, 5521 Niedermfritz
+43 664 / 380 28 38
office@kaercher-brandner.at
www.kaercher-brandner.at



Mechaniker aus Leidenschaft Autohaus Gell



Bereits seit 1963 kümmern wir uns an unserem Standort in Radstadt mit Leidenschaft um unsere Kunden! Seit 2024 ergänzt Peugeot unsere Stamm-Marke Citroën – eine perfekte Erweiterung mit gemeinsamer Tradition. Neben Neu- und Gebrauchtwagen bieten wir in unserer Werkstatt mit eigener Lackiererei und Spenglerei umfassenden Service rund um Mobilität. Auch Camper, Wohnwagen und Oldtimer sind bei uns bestens aufgehoben. Besonders stolz sind wir auf unser langjähriges, regionales Team. Als lokaler Traditionsbetrieb wollen wir auch künftig stetig & gesund weiterwachsen und ein verlässlicher Mobilitätspartner für Privatkunden und Betriebe bleiben.

Peter Gell Gesellschaft mbH
Ziegelbrennerstraße 6
5550 Radstadt



Energie für dein Zuhause Haidtech



In den heutigen Zeiten ist elektrische Energie ein größeres Thema geworden als je zuvor. Sei es die Angst vor einem Blackout oder instabiler Strompreise. Es gibt verschiedenste Gründe, die für die Errichtung einer Photovoltaikanlage sprechen. Sei es der Wunsch nach mehr Betriebssicherheit oder die Senkung der Betriebskosten. Wir beraten, planen und realisieren Ihre Photovoltaikanlage nach Ihren Vorstellungen. Damit auch Sie ein Stück mehr Energie-Sicherheit und Unabhängigkeit in Ihr Zuhause bringen.

Haidtech GmbH
Sonnberg 63, 5511 Hüttau
+43 664 / 535 41 44
office@haidtech.at
www.haidtech.at



Grow with the flow

Werbeagentur Algo



ALGO - Werbe- und Digitalagentur für Tourismus, Handwerk und Dienstleister. Wir verbinden Markenstrategie, Design und Performance-Marketing zu einem Auftritt, der wirkt: Website, SEO, Social und Kampagnen – messbar, klar, effizient. Zusätzlich optimieren wir Inhalte und Struktur so, dass du auch in KI-Suchsystemen sichtbar wirst. Vor Ort bekommst du Infos und klare nächste Schritte. Besuch uns auf der Gertraudi WirtschaftsAllee in Altenmarkt.

Algo GmbH
Hauptstraße 385
5531 Eben im Pongau
werbeagentur.algo.at



ANZEIGE

presented by natürlich.LEICHTER.TEAM HYLA Showroom



HYLA ist Das! Luft- & Raumreinigungs-System das dir Arbeitserleichterung, effektive Sauberkeit und Zeitersparnis in deinem Zuhause und Betrieb bringt. Es gilt als eines der nachhaltigsten & gesündesten Reinigungs-Systeme der Welt. Mit vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten und weniger Arbeitsaufwand zu besseren Ergebnissen. Jetzt auch neu im Sortiment – Hyla Steamer Dampfreiniger. Livepräsentation kostenlos & unverbindlich zuhause od. im Showroom in St. Johann/Pg.

Fam. Kirchgasser - Filzmoos
+43 664 / 640 51 19
Fam. Schafflinger - Gastein
0660 6079600



ANZEIGE

Wir verwirklichen Ideen

Tischlerei Maderebner



Tischlerei Maderebner in Gröbming steht für maßgefertigte Qualität aus Meisterhand. Wir verbinden traditionelles Handwerk mit modernem Design und schaffen individuelle Möbel, Fenster, Türen und Innenausbau-Lösungen nach Ihren Wünschen. Präzision, hochwertige Materialien und persönliche Beratung machen uns zum verlässlichen Partner für Ihr Zuhause. Vertrauen Sie auf Erfahrung, Kreativität und echte Leidenschaft fürs Holz. Regional. Zuverlässig. Einzigartig.



Tischlerei Maderebner GmbH
Gewerbestr. 1173
8962 Gröbming

Your are sooo loved

Marienkind Salzburg



Zwischen Alltag, Arbeit und all den kleinen Dingen, die man jeden Tag zu erledigen hat, tut es manchmal einfach gut, kurz stehen zu bleiben. Durchzuatmen. Sich etwas Schönes zu gönnen – oder jemand anderem eine kleine Freude zu machen. Bei uns im Marienkind, mitten in Radstadt, findest du genau diesen Ort. Einen Platz zum Stöbern, Entdecken und Verweilen. Zwischen handgemachter Kinderkleidung, liebevoll genähten Kleidern und Röcken für Erwachsene, wunderschönem Schmuck, liebevoll ausgewählter Damenmode verschiedener Marken und Dekoartikeln, die mit ihrem schlichten, modernen Stil jedes Zuhause besonders machen.

Hoheneggstraße 8
5550 Radstadt
www.marienkind.at



MARIENKIND
SALZBURG

Immobilien & Immobilienvermittlung

RE/MAX Spirit



RE/MAX Spirit steht für professionelle Immobilienvermittlung mit klarer Strategie und hoher Marktkompetenz. Mit fundierter regionaler Expertise, persönlicher Beratung und der internationalen Stärke von RE/MAX begleiten wir unsere Kundinnen und Kunden beim Kauf und Verkauf von Immobilien. Unser Fokus liegt auf transparenten Prozessen, individueller Betreuung und nachhaltigem Erfolg – engagiert, verlässlich und mit echter Leidenschaft für Immobilien.

S.I.T. Vermittlungs GmbH
+43 6412 / 20 250
office@remax-spirit.at
www.remax-spirit.at



Handwerk mit Stil

Scheibner



Die Schlosserei und Kunstschmiede Scheibner in Radstadt steht für traditionelles Handwerk und kreative Metallgestaltung aus Stahl, Edelstahl, Aluminium und anderen Metallen. Der Betrieb fertigt Geländer, Balkone, Überdachungen, Stahlkonstruktionen, Sonderanfertigungen und Schmiedearbeiten wie Grabkreuze, Ziergitter, individuelle Möbel und Wohnaccessoires an. Der Betrieb setzt auf Qualität, Präzision und persönliche Beratung. Dabei entstehen langlebige Arbeiten für Häuser, Betriebe und öffentliche Projekte in der Region.

Reinhard Scheibner
Schlosserei-Kunstschmiede-
Metallbau
Schießstatt 5
5550 Radstadt



Really feels like home

My Holiday Selection



My Holiday Selection steht für ganzheitliche Qualität in der touristischen Vermietung – von der persönlichen Betreuung der Eigentümer bis hin zur Gestaltung unvergesslicher Urlaubserlebnisse für Gäste. Unter einer klaren Markenidentität vereint das Unternehmen zwei starke Ausrichtungen: maßgeschneiderte Services für Immobilienbesitzer sowie hochwertige Ferienangebote für Urlaubsgäste. Der Fokus liegt auf der professionellen Vermittlung ausgewählter Ferienimmobilien im Lungau, Pongau und darüber hinaus – persönlich, digital und wirtschaftlich effizient.

MyHolidaySelection GmbH
Kirchengasse 5
5580 Tamsweg



Wir sind Holzbau-Meister

Pongauer Holzbau



Pongauer Holzbau (Jägerzaun GmbH, seit 1928) schafft Wohnräume aus Holz, die Tradition und moderne Technik vereinen. Unsere individuellen Holzblockhäuser bieten gesundes, nachhaltiges Wohnen mit kreativer Architektur. Regional verwurzelt und international erfolgreich, realisieren wir natürliche, lebendige Räume, in denen man gerne lebt, arbeitet und die Schönheit des Holzes spürt – maßgeschneidert für Ihre Träume.

Pongauer Holzbau
Jägerzaun GmbH
Zauchenseestraße 83
5541 Altenmarkt



Scharfe Beschriftungen

Werbetechnik Steiner



Von der ersten Idee bis zur perfekten Umsetzung realisieren wir maßgeschneiderte Lösungen – alles aus einer Hand. Modernste Technik, nachhaltige Materialien und über 40 Jahre Erfahrung stehen für Qualität, Präzision und Verlässlichkeit. Als regionaler Partner für hochwertige Werbetechnik setzen wir Projekte für Hotels und Gastronomiebetriebe, Architekten, Bergbahnen, Tourismusorganisationen sowie Unternehmen unterschiedlichster Branchen um. Unsere Leistungen umfassen Lichtwerbung, Wand- und Fassadengestaltung, Fahrzeugbeschriftungen, Stations- und Kabinenbeschriftungen, Leitsysteme, Schilder, Planen, Folierungen, Messesysteme, Fahnen, Beachflags, Aufkleber und hochwertige Drucksorten.

Werbetechnik Steiner GmbH
Untere Marktstraße 19
5541 Altenmarkt



Stark in Technik

Stranger Elektrotechnik



Wir sind Ihr regionaler Partner für moderne Elektrotechnik. Mit handwerklicher Präzision, innovativem Denken und dem Anspruch, Lösungen stetig weiterzuentwickeln, gestalten wir zukunftssichere Technik für unsere Kunden. Unser Team aus 33 qualifizierten Mitarbeitern – darunter 8 Elektromeister – steht für Qualität, Verlässlichkeit und ehrliche Arbeit mit echter Handschlagqualität.

Stranger
Elektrotechnik GmbH
Ennspark 2
5541 Altenmarkt



Profitieren Sie jetzt von unseren günstigen
Kennenlern-Konditionen für Ihre Einschulung!
Franz Quehenberger berät Sie hierzu gerne:
franz@pongauumagazin.at, Tel: 0660 / 723 00 11

PRINT BEI UNS WIRKT! IHRE PRINTWERBUNG BEI UNS IMMER GOLDRICHTIG!

WEEKEND PONGAU & ENNSTAL
MAGAZIN MENSCHEN * FAKTEN * EMOTIONEN



WENN DIE WELT KOPFUNTER
HÄNGT, IST ES DIE BESTE IDEE,
SICH EINFACH MIT IHR
UMZUDREHEN.



openVOICES

openVOICES ist ein 2023 gegründetes A-cappella-Ensemble aus elf Stimmen, entstanden aus gemeinsamer Studienzeit an der Kunstuniversität Graz. Die Sängerinnen und Sänger verbinden langjährige musikalische Erfahrung mit freundschaftlicher Harmonie. Das Repertoire reicht von neu arrangierten Interpretationen bekannter Songs – von den Beatles bis Coldplay – bis zu thematischen Konzertprogrammen wie Human Hearts – Songs of Compassion. Präzises Zusammenspiel und ein eleganter Vokalklang prägen die Auftritte. In der Adventszeit sorgen stimmungsvolle Weihnachtskonzerte für festliche Atmosphäre.

www.openvoices.at

FOTO: NOVAK LUCIA

BISCHOFSHOFENER

Regenbogen Ratscher

Für offenen Austausch auf Augenhöhe steht der Regenbogen Ratscher des Salzburger Vereins Heublumen - LGBTQIA+ Initiative. Am 27. Februar laden die Heublumen und die Gemeinde Bischofshofen zum Dialogabend im lokalen Kultursaal. Bei den Heublumen Regenbogen Ratscher stehen immer drei Speaker*innen für Rede und Antwort bereit. An die queeren Expert*innen aus Pädagogik, Unterhaltung, Aktivismus, Wirtschaft und sozialer Arbeit können die Teilnehmenden aus dem Publikum anonym oder offen Fragen stellen. Ziel des Abends ist es, eine offene Diskussion in Gang zu bringen. Unter anderem sind der Pongauer Aktivist und Pongau Pride Co-Initiator Noa Gruber und die Salzburger Drag Queen Gigi La Pajette als Speaker*innen vertreten.



FOTO: HEUBLUMEN - LGBTQIA+ INITIATIVE



Skiklub Forchtenstein feiert 20-jährige Treue zum Stegerbräu

Im Hotel Gasthof Stegerbräu in Radstadt wurde am Montag, 09.02.2026, eine besondere Gästeehrung gefeiert: Nicht eine Einzelperson, sondern der gesamte Skiklub Forchtenstein wurde für seine 20-jährige Verbundenheit mit dem Traditionsbetrieb ausgezeichnet. Der Verein reist seit vielen Jahren regelmäßig während der Semesterferien nach Radstadt und verbindet dort Vereinsleben und Wintersport. Heuer wurde dabei mit 165 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sogar ein neuer Rekord verzeichnet. Begleitet wird die Gruppe traditionell auch von eigenen Skilehrern. Zur Jubiläumsehrung waren hochrangige Vertreter beider Gemeinden anwesend.

FOTO: RADSTADT TOURISMUS

RADSTADT

Raiffeisen SnowXschoolgames

Action, Teamgeist und Sonnenschein: Über 300 junge RennläuferInnen aus Salzburger Schulen begeistern bei den Raiffeisen SnowXschoolgames in Radstadt. Zwei Tage voller Nervenkitzel, Sonnenschein und sportlichem Teamgeist: Beim Boardercross am 20. Jänner und beim Skicross am 22. Jänner 2026 in Radstadt zeigten rund 300 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bundesland Salzburg großartige Leistungen. Die Bewerbe im Rahmen der Raiffeisen SnowXschoolgames begeisterten mit spannenden Rennen, fairer Atmosphäre und bester Organisation.



FOTO: RAIFFEISEN SNOWXSCHOOLGAMES

KREATIVSHOOTINGS INDIVIDUELLE SHOOTINGS
BEAUTY PORTRAITS **BABYBAUCH & NEWBORN**
KINDERSHOOTINGS **WERBEFOTOGRAFIE**
REDAKTIONELLE FOTOGRAFIE **GRAFIK & DESIGN**
PRODUKTFOTOGRAFIE **MODEFOTOGRAFIE**

Model: Alexandra Duda
Make-Up: Johannes Döllner



ANDREAS BOLDT DI(FH)
FOTOGRAFIE, GRAFIK & DESIGN
+43(0)660 / 770 11 36
INFO@ANDREASBOLDT.COM
WWW.ANDREASBOLDT.COM



Men in pink – das Musical der 4c

Geister? Die gibt's doch nicht mehr... oder? In einer Zeit, in der niemand mehr an Geister glaubt, stößt die junge Jackie in einem alten Buchladen auf ein unglaubliches Geheimnis: Zwischen staubigen Regalen hausen echte, sehr lebendige – und ziemlich freche – Geister! Als jedoch die „Men in pink“ gerufen werden, um die Spukgestalten einzufangen, überschlagen sich die Ereignisse. Für Jackie beginnt ein spannendes und turbulentes Abenteuer, das schließlich in einem spektakulären Showdown endet! „Men in pink“ - ein Musical, das „Ghostbusters“ Feeling und „Men-in-Black“ Style mit ganz viel Herz verbindet! Die 4C Klasse der MMS JO präsentiert eine Show voller Spannung, Spaß und mitreißender Live-Musik. Save the date und werde Zeuge dieses außergewöhnlichen Abenteuers! Aufführungen: Mittwoch, 25. 3. 19 Uhr, und Freitag, 27. 3. 17 Uhr im Forum der MMS St. Johann.

FOTO: MMS JO

WORKSHOPTAGE

HLW Elisabethinum

In der zweiten Schulwoche nach den Weihnachtsferien standen für die ersten Klassen der HLW Elisabethinum drei abwechslungsreiche Workshoptage am Programm. Ziel der Veranstaltung war es, den Schülerinnen und Schülern die drei schulautonomen Vertiefungen der Schule – Modern Languages, Green Logistics und Well & Active – auf anschauliche Weise näherzubringen und so die spätere Wahl zu erleichtern. Dank dieser praxisnahen Workshoptage konnten die Schüler/innen einen klaren Eindruck gewinnen, welche Vertiefung am besten zu ihren Interessen passt. Die Wahl gilt dann ab dem 2. Jahrgang, wenn die Schwerpunkte offiziell starten.

FOTO: HLW ELISABETHINUM



ANZEIGE FOTOS: EVA REIFMÜLLER, PHILIPP BACHER



Tag der
offenen Tür
6. & 7. März 2026
10 bis 18 Uhr

Mehr Beweglichkeit. Mehr Lebensqualität. Mehr Feelgood im Pongau.

FEELGOOD EBEN, ST. JOHANN & SCHWARZACH LADEN EIN. Sanfte Bewegung, ein ruhiges Umfeld und ein klarer Fokus auf Gesundheit: Mit den Feelgood-Bewegungsstudios hat sich in den letzten Monaten ein besonderes Trainingskonzept im Pongau etabliert. Nun laden alle drei Standorte zum Tag der offenen Tür ein.

Feelgood richtet sich vor allem an Menschen ab etwa 50 Jahren, die sich bewegen möchten, ohne Leistungsdruck, Hektik oder Überforderung. Trainiert wird an elektronisch gesteuerten Geräten, die den Körper in seinen natürlichen Bewegungen unterstützen. In rund 40 Minuten wird der gesamte Körper mobilisiert, gekräftigt und gedehnt – gelenkschonend, sicher und einfach in der Anwendung. Eine Trainingseinheit ist klar strukturiert, zeitlich kompakt und so aufgebaut, dass sie regelmäßig und ohne organisatorischen Aufwand umgesetzt werden kann.

gen wieder leichter anfühlen: längeres Gehen, bequemes Aufstehen, mehr Beweglichkeit in Schultern, Hüften oder Wirbelsäule – und insgesamt ein besseres Körpergefühl. Neben dem körperlichen Aspekt spielt auch das Miteinander eine große Rolle: Die Studios sind ruhig, persönlich und bewusst frei von lauter Musik oder klassischen Fitnessstudio-Reizen.

Tag der offenen Tür

An den drei Standorten Eben, St. Johann und Schwarzach haben Interessierte die Möglichkeit, die Räumlichkeiten kennen-

zulernen, sich über das Feelgood-Konzept zu informieren und einen ersten Eindruck vom Training zu gewinnen – ganz unverbindlich und ohne Anmeldung. Das Team vor Ort steht für Fragen zur Verfügung und er-

klärt, wie ein Einstieg aussehen kann – einfach vorbeikommen, reinschauen und Feelgood erleben. ★



feelgood
Feelgood Center Pongau

5531 Eben

Hauptstraße 69
Tel. 0664/35 39 117

5620 Schwarzach

Brucknerstraße 1
Tel. 0670/40 50 131

5600 St. Johann

Bundesstraße 2
Blue Tower 1. Stock
Tel. 0676/69 06 306

www.feelgoodpongau.at



*einlösbar in St. Johann, Schwarzach und Eben

Netzwerke der MACHT

STRIPPENZIEHER. Wie mächtig sind Netzwerke, Bünde, politische Vorfeldorganisationen oder Kammern in Österreich? Vergabe von Posten, die Verabschiedung von Gesetzen – ohne derartige Verbindungen geht in unserem Land nichts. *Von Andreas Hamedinger*

Der Nationalrat beschließt eine Reform der Pensionsanpassung. Theoretisch – so ist es auch in der Verfassung vorgesehen – entscheiden die 183 Nationalratsabgeordneten unabhängig und rein ihrer Überzeugung nach. Doch in der Realität sind die Entscheidungen vor der Abstimmung längst getroffen. Beeinflusst von verschiedensten Netzwerken, die das Leben der Republik wie Marionettenspieler steuern.

Mächtige Netzwerke

Bleiben wir beim Thema Pensionsanpassung. Hier treffen

unterschiedliche Interessen aufeinander, die von unterschiedlichen Kräften vertreten werden. Für eine Erhöhung des Pensionsantrittsalters ist in der Regel der Wirtschaftsbund, für eine Inflationsabgeltung der Pensionen der Seniorenbund und für eine Senkung des gesetz-

lichen Pensionsantrittsalters die Gewerkschaft. Und da es sich bei genannten Institutionen um parteinahe Verbindungen handelt oder deren Mitglieder als Abgeordnete im Parlament sitzen, kann man sich vorstellen, wie die Entscheidungen der jeweiligen Parteien ausfallen werden.

Auch bei einem anderen Thema zeigt sich, welche wichtige Rolle die sogenannten „Vorfeldorganisationen“ in der Realverfassung der Republik spielen.

Verfassung sieht

Postenbesetzungen vor
Wer wird Leiter eines Finanzamtes? Wer wird neuer Direktor eines Gymnasiums? Das sind Fragen, die die Öffentlichkeit beschäftigen. Doch das Thema „Postenschacher“ beginnt nicht erst, wenn solche Fragen in den Medien thematisiert werden. In Burschenschaften, die ihre Mitglieder

»

„
Wir wissen nicht genau, wie es bei der Postenbesetzung bei Polizei, Justiz oder Schulen aussieht.

Laurenz Ennser-Jedenastik, Universitätsprofessor

FOTO: RUDALL30/ISTOCK/GETTY IMAGES





”

In der Verfassung gibt es Posten, für die eine politisch gesteuerte Besetzung explizit vorgesehen ist.

Peter Filzmaier
Politikwissenschaftler

„lebenslang“ binden, als Mitglied bei den Naturfreunden oder dem Alpenverein werden Netzwerke gesponnen, die sich im Laufe des Lebens auszahlen werden. Für Politikwissenschaftler Peter Filzmaier muss man beim Thema Postenbesetzung differenzieren: „In der Verfassung gibt es Posten, für die eine politisch gesteuerte Besetzung explizit vorgesehen ist – etwa bei dem Präsidenten des Verfassungsgerichtshofes. Bei anderen Postenvergaben ist eine politische Einflussnahme problematisch, wenn auch nicht per se undemokratisch. Schließlich repräsentieren Interessenvertretungen auch einen Teil der Bevölkerung.“

Starker Einfluss

Nach einer Untersuchung von Universitätsprofessor Laurenz Ennser-Jedenastik lassen sich parteipolitische Muster besonders in staatsnahen Unternehmen beobachten. Ennser-Jedenastik hat untersucht, wie die Besetzung von Aufsichtsräten

und Geschäftsführungen in bundeseigenen Kapitalgesellschaften funktioniert. Das zentrale Ergebnis: „Die Regierungsbeteiligung im Bund hat einen deutlichen Einfluss darauf, wie stark parteinahe Personen in diesen Gremien vertreten sind“, erklärt Ennser-Jedenastik. Besonders sichtbar wird dieses Muster bei Regierungswechseln: Verlässt eine Partei die Regierung, sinkt der Anteil ihrer nahestehenden Personen in entsprechenden Funktionen. Kommt eine neue Partei hinzu, steigt dieser Anteil.

25.000 LOBBYISTEN

EINFLUSSNAHME. Zwar ist das Lobbying großer Konzerne in Österreich nicht mit jenem System vergleichbar, das in den USA betrieben wird. Dort geben Unternehmen jährlich mehrere Milliarden Dollar für politische Einflussnahme aus. Einflussnahme auf politische Entscheidungen durch die Wirtschaft ist auch innerhalb der EU längst zur Normalität geworden. Allein in Brüssel sind laut Schätzungen rund 25.000 Lobbyisten tätig. Damit zählt die EU-Hauptstadt zu den weltweit wichtigsten Zentren politischer Interessenvertretung.

Enormer Aufwand

Gleichzeitig betont Ennser-Jedenastik, dass nicht alle Details erforscht sind. In vielen anderen Bereichen – etwa Schulen, Justiz oder Polizei – gibt es bislang keine vergleichbaren Untersuchungen. Ein Grund dafür sei der enorme Rechercheaufwand: Tausende Lebensläufe müssten geprüft, frühere Funktionen rekonstruiert und parteipolitische Verbindungen nachvollzogen werden. Auch informelle Netzwerke, persönliche Empfehlungen oder interne Entscheidungs-

prozesse spielten dabei oft eine Rolle und seien nur schwer transparent zu machen. Für einzelne Projekte sei das möglich, flächendeckend aber kaum zu realisieren, zumal dafür Zeit und Personal in erheblichem Ausmaß notwendig wären.

Subtile Werbung

Das in Österreich vorhandene Netzwerk der Macht zahlt sich am Ende meist aus: Denn wer es einmal nach oben geschafft hat, der zeigt sich häufig „dankbar“. Sei es bei einem Auftritt im TV, bei einem Zeitungsinterview oder bei einer internationalen Konferenz – mit Argumenten, mögen sie stimmen oder nicht, wird Werbung für die eigene Sache, die eigenen Interessen gemacht. Oft geschieht das subtil, zwischen den Zeilen, durch gezielte Platzierungen und wohlwollende Formulierungen. Persönliche Kontakte und strategische Allianzen verstärken diesen Effekt zusätzlich und sichern Einfluss. ★

FOTO: LEFTIS_/ISTOCKGETTY IMAGES; FILZMAIER: A&P



Pflege zu Hause kostet Kraft – mit professioneller Unterstützung bleibt auch für Angehörige wichtiger Raum zum Durchatmen.

Pflege braucht Pause

ENTLASTUNG ZUHAUSE. Pflegende und betreuende Zu- und Angehörige leisten Großartiges. Das Hilfswerk Salzburg bietet konkrete Entlastung – von Beratung über Betreuung bis Pflege, flexibel und nah am Alltag.

Pflege zu Hause ist wertvoll – und fordernd. Der Angehörigen-Entlastungsdienst des Hilfswerk Salzburg unterstützt Familien genau dort, wo Hilfe gebraucht wird: Stundenweise Betreuung zuhause durch geschulte Mitarbeiter*innen, damit pflegende Angehörige Zeit für Erholung, Termine oder eigene Bedürfnisse gewinnen.

Das Hilfswerk hilft

Ergänzend sorgt die Heimhilfe für praktische Entlastung im Haushalt und bei der Betreuung – etwa beim Reinigen, bei der Wäscheversorgung oder bei der unterstützenden Körperpflege. Die Hauskrankenpflege übernimmt pflegerische und medizinisch notwendige Maßnahmen wie Körperpflege, Wundversorgung oder Medikamentengabe – professionell und einfühlsam zu Hause. Abwechslung und soziale Kontakte bieten die Senioren-Tageszentren. Gäste verbringen dort den Tag in Gemeinschaft, mit Aktivierung, Bewegung und Betreuung. Angehörige werden in dieser Zeit spürbar entlastet. Mit Essen auf Rädern kommt täglich eine frisch gekochte, ausgewogene Mahlzeit direkt ins Haus – zuverlässig und ohne Aufwand.



Zusätzlich unterstützt das Hilfswerk mit Kursen für pflegende Angehörige: praxisnahes Wissen, Pflegetipps und Austausch mit anderen Betroffenen geben Sicherheit und stärken den Pflegealltag.

Persönliche Bedürfnisse

Alle Angebote sind flexibel kombinierbar und werden individuell abgestimmt. Ziel ist immer dasselbe: Bestmögliche Betreuung und spürbare Entlastung für jene Menschen, die täglich für andere da sind. Das Hilfswerk Salz-

burg berät persönlich und unverbindlich, natürlich auch über Fördermöglichkeiten. Wer pflegt, darf sich Unterstützung holen – wir sind für Sie da. ★

GROSSE HILFE.
GANZ NAH.



Hilfswerk Salzburg
Hotline: 0662 43 47 02
office@salzburger.hilfswerk.at
hilfswerk.at/salzburg

VW Golf GTI

Mit der „Edition 50“ wird das runde Jubiläum des vor fünf Jahrzehnten erschienenen Premieren-GTI gefeiert. Und wie: Mit 325 PS Leistung, einer Höchstgeschwindigkeit von 270 km/h und einem maximalen Drehmoment von 420 Nm!



Modell-Neustart

FRÜHLINGSGEFÜHLE. Nicht nur die Natur erwacht nach dem zu Ende gehenden Winter zu neuem Leben, sondern auch die Modellpalette der Autohersteller. Hier eine kleine Übersicht, was auf Sie zukommt.

Von Philipp Eitzinger



Mazda CX-6e

Mit seiner 78-kWh-Batterie schafft das Elektrofahrzeug mit dem futuristischen Look 484 Kilometer laut WLTP. Auch im Innenraum sieht es hochmodern aus – und zwar dank des 28-Zoll-Touchscreens!

Hyundai Ioniq 6 N

Auch der „normale“ Ioniq 6 bekommt heuer eine Auffrischung – die Augen zieht aber die neue N-Line des Modells auf sich. Auf einer stattlichen Länge von 4,94 Meter liefern die E-Motoren satte 650 PS und 770 Nm. Von 0 auf 100 km/h geht's in nur 3,2 Sekunden!

Omoda 5

Dieser Name wird Ihnen ab diesem Frühling öfter unterkommen. Das Hybrid-SUV des chinesischen Herstellers punktet mit 224 PS, guten Verbrauchswerten und auch mit einem recht niedrigen Preis.

Fiat 500

Das Traditionsmodell an sich ist natürlich nicht neu – sehr wohl aber der Hybridantrieb, mit dem der kleine Italiener nun auf den österreichischen Markt kommt. Mit 65 PS ist der Fiat 500 ideal für die Stadt.





Je nach Ausstattung haben im fünf Meter langen Hyundai Ioniq 9 sechs bis sieben Personen Platz. Die Kopffreiheit ist riesig!

MOTORTEST

Aufbruch ins Raumzeitalter

XXL-KOREANER. Wenn ein Ioniq 9 im Rückspiegel auftaucht, könnte man fast Angst bekommen. Kantige Motorhaube, sehr hoch, sehr groß. Ein Auto mit viel Komfort, äußerst heftiger Beschleunigung und Platz für Kind und Kegel und Oma und Bike und und und ... *Von Werner Christl*

Es gibt Autos, in die bekommt man nichts rein. Beim Hyundai Ioniq 9 hat man eher das Problem, das Auto vollzubekommen. Auf über fünf Metern Länge gibt es – selbst wenn in der dritten Sitzreihe Passagiere sitzen – enorm viel Platz im Kofferraum. Notfalls bietet der Riese bis zu 2.419 Liter an Ladevolumen! Und nachdem es sich um ein E-Auto handelt, verschwinden zusätzlich zig Liter unter der Motorhaube im Zusatzfach (Frunk). Dazu gibt es drehbare Captain Chairs, eine verschiebbare Mittelkonsole und andere Nettigkeiten, die das Leben rund ums Ledergestühl noch

komfortabler machen. Ja, die Parkplatzsuche ist durchaus eine Challenge, im Gegenzug bietet das SUV überraschend gute Rundumsicht. Und wie fährt sich Hyundais Flaggschiff? Unproblematisch bis komfortabel! Natürlich merkt man das Gewicht in den Kurven, aber Wankbewegungen halten sich in Grenzen. Wirklich überrascht hat uns die Kraft. Die getestete Version mit Allrad und einer maximalen Systemleistung von 427 PS schießt das Auto förmlich in 5,2 Sekunden auf 100 km/h! Die mächtige Power führt uns zum E-Antrieb. Die Batterie hat eine Kapazität von 110 kWh. Hyundai spricht von ei-

HYUNDAI IONIQ 9 AWD PERFORMANCE

- * Systemleistung max.: 427 PS
- * Reichweite (WLTP): 620 km
- * 0-100 km/h: 5,2 Sekunden
- * Kofferraum: bis 2.419 Liter
- * Länge: 5,06 Meter



FOTO: WERNER CHRISTL

nem Verbrauch von 20,6 kWh und einer damit verbundenen Reichweite von maximal 620 Kilometern. Nachdem wir durchwegs bei höheren Minusgraden unterwegs waren, konnten wir dies natürlich keinesfalls erreichen. 450 bis 500 Kilometer trauen wir dem Koreaner aber durchaus zu.

Lademeister?

Geladen wird unter optimalen Voraussetzungen an der Schnellladestation in 25 Minuten von 10 auf 80 Prozent. Was hat uns weniger gefallen? Die digitalen Außenspie-

gel sind ziemlich gewöhnungsbedürftig. Die kleinen Spiegelchen sind zwar superwindschlüpfrig, aber beim Einparken und beim schnellen Blick in den Seitenspiegel nicht das Gelbe

vom Ei. Kurz noch zum Arbeitsplatz: Die beiden ineinander verschmolzenen Widescreen-Displays sind gut ablesbar und logisch aufgebaut. Den Ioniq 9 fährt man mit Hinterradantrieb und

218 PS ab Euro 69.990. Die getestete Version in der höchsten Ausstattungsvariante Calligraphy mit Allrad und dem Performance-Paket (höherer maximale Nennleistung) kostet 87.490 Euro. ★

FAZIT

Der Ioniq 9 ist ein ziemlich riesiges Kerlchen. Platz ohne Ende, eine gute Reichweite und ein komfortbetontes Ambiente sprechen für den Koreaner. Überraschend sind die heftigen Beschleunigungswerte der Performance-Version.



Den Hyundai Ioniq 9 gibt es mit 218, 307 oder 427 PS Systemleistung.

All-Inklusive-Fahrzeug zum Fixpreis Auto Abo



Träumst du von einem neuen Auto, möchtest aber nicht an langfristige Verträge gebunden sein? Dann ist das Auto-Abo von BÄM die perfekte Lösung für dich! Mit unserem innovativen Abonnementlösung kannst du jederzeit ein Fahrzeug deiner Wahl fahren, ohne dich um Versicherung, Wartung oder Reparaturen kümmern zu müssen. Wähle aus einer breiten Palette von Fahrzeugen und genieße die Flexibilität, dein Auto zu wechseln, wenn sich deine Bedürfnisse ändern. Das Auto-Abo ist auch eine praktikable Lösung, wenn du ein Auto zur Überbrückung benötigst. Auch Firmen, die für eine gewisse Zeit ein oder mehrere zusätzliche Fahrzeuge benötigen, profitieren von unserem flexiblen Auto-Abo-Service. Unser All-inclusive-Paket bietet dir maximale Freiheit und Bequemlichkeit zu einem festen monatlichen Preis – ohne versteckte Kosten. Erlebe die Zukunft der Mobilität mit dem Auto-Abo von BÄM! Nähere Informationen findest du unter: www.bäm.at

ANZEIGE

FOTOS: WERNER CHRISTL



Auto Abo

DAS AUTO ABO: FLEXIBEL & ALLES INKLUSIVE.

- + Flexible Laufzeiten
- + Fahrzeugwechsel möglich
- + Alles inklusive (Steuern, Versicherung, Verschleiß, Reparaturen, Wartung, Sommer- und Winterreifen, Vignette Österreich)


www.bäm.at

MOTOR

Markus Macheiner
Standortleiter
AutoFrey St. Veit im Pongau



„Mit einer Reichweite von bis zu 805 km erreicht der BMW iX3 als erstes Modell der Neuen Klasse ein neues Niveau der Alltagstauglichkeit.“



AUTOFREY ST. VEIT

BMW iX3 – Elektrisch neu gedacht

ELEKTRISCH. DIGITAL. ZUKUNFTSWEISEND. Mit dem neuen BMW iX3 startet BMW als erstes Serienmodell der „Neuen Klasse“ in eine neue Generation der Elektromobilität.

Der BMW iX3 markiert den Start der „Neuen Klasse“ und steht für einen grundlegenden Technologiesprung in der Elektromobilität. Als erstes Serienmodell dieser neuen

Generation verbindet er eine neue Designsprache mit modernster Antriebs- und Softwaretechnologie. Dank der BMW eDrive Technologie der sechsten Generation erreicht der vollelektrische iX3 eine

Reichweite von bis zu 805 Kilometern (WLTP) und ermöglicht ultraschnelles Laden mit bis zu 400 kW. Im Fokus steht die neue Elektronik-Architektur mit leistungsstarken Rechnern, die Fahrdynamik,

Effizienz und Komfort intelligent vernetzt. Im Innenraum hebt das neue BMW Panoramic iDrive mit Operating System X Bedienung, Personalisierung und Vernetzung auf ein neues Niveau. ★

ANZEIGE FOTOS: AUTOFREY, BMW, ANDREAS BOLDT / WEEKEND MAGAZIN

DER NEUE BMW iX3



Freude am Fahren

AutoFrey
Wir tun mehr.

AutoFrey GmbH
Gwerbestraße 1
5621 St. Veit i. Pg.
Tel. 0 64 15/73 01

AB 6.3. BEI AUTOFREY

www.autofrey.at

BMW iX3 50 xDrive: Energieverbrauch, kombiniert WLTP in kWh/100 km: 15,1-17,9; Elektrische Reichweite, WLTP in km: 720-805.

Symbolfoto

MOTOR

Christoph Weiss
Markenleiter VW
Autohaus Vierthaler

„Die zweite Generation des VW T-Roc ist ab sofort in ihrem Autohaus Vierthaler bestellbar!“



AUTOHAUS VIERTHALER

5 Sterne für den neue T-Roc

MAXIMALE SICHERHEIT. Der VW T-Roc bestätigt seinen hohen Sicherheitsanspruch und erzielt im aktuellen Euro-NCAP-Test die Bestnote von fünf Sternen.

Der neue T-Roc zählt zu den sichersten Fahrzeugen seiner Klasse und erhält im Euro-NCAP-Test 2025 die Bestnote von fünf Sternen. Bewertet wurden unter anderem der Schutz von erwachsenen und

kindlichen Insassen, ungeschützten Verkehrsteilnehmern sowie die Unfallvermeidung. Ausschlaggebend für das sehr gute Ergebnis ist das ganzheitliche Sicherheitskonzept von Volkswagen. Bereits serienmäßig ver-

fügt er über zahlreiche Assistenzsysteme wie Front Assist mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, Lane Assist, Verkehrszeichenerkennung und Einparkhilfe. Je nach Ausstattung ergänzen Systeme wie ACC, Park Assist

Plus oder Travel Assist das Angebot. Mit neuen Hybridantrieben, hochwertigem Interieur und Assistenztechnik auf dem Niveau höherer Klassen bestätigt er seine starke Position im Kompakt-SUV-Segment. ★

ANZEIGE FOTOS: VW, ATELIER OCZLON

Ab € 24.990,-*



Rock on
Der neue T-Roc

*Alle Preise/Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise/Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen, nur für Privatkunden. Preis bereits abzgl.: € 1.000,- Eintauchbonus bei Eintauch eines Gebrauchten und Kauf eines neuen VW PKW Modells. Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur einmal in Anspruch genommen werden. € 4.000,- Porsche Bank Paketbonus für Verbrennerfahrzeuge der Marke VW bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko Versicherung sowie Abschluss eines Service-Produktes über die Porsche Bank Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Angebot gültig bis 30.06.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Kraftstoffverbrauch: 5,5 – 6,4 l/100km. CO2-Emissionen: 126 – 145 g/km. Symbolbild. Stand 02/2026.



Vierthaler
DER MOBILITÄT VERPFLICHTET

Salzburger Straße 69
5500 Bischofshofen
Telefon +43 6462 2532
www.vierthaler.at

Alfred Steiner
Verkauf
Auto Pirnbacher



„Mit Premierenbonus und €500 Ladekarte startet der Suzuki e VITARA bei Auto Pirnbacher ab €29.990 in die Elektromobilität.“



AUTO PIRNBACHER

Vollelektrischer Suzuki e VITARA

PREMIERE. Mit dem e VITARA feiert Suzuki jetzt offiziell die Marktpremiere seines ersten vollelektrischen SUV – begleitet von einem attraktiven Premierenbonus.

Der Suzuki e VITARA markiert den Einstieg der Marke in die vollelektrische Mobilität und verbindet SUV-Charakter mit moderner BEV-Technologie. Das Design folgt dem Leitmotiv „Hightech & Abenteuer“ und

kombiniert robuste Proportionen mit klaren Linien und einem modernen Cockpit mit integriertem Display. Technisch basiert der e VITARA auf der speziell entwickelten Elektroplattform „HEARTECT-e“. Für den Antrieb sorgt eine effiziente

eAxe-Einheit in Kombination mit einer Lithium-Eisenphosphat-Batterie, die auf Sicherheit und Langlebigkeit ausgelegt ist. Optional ist das elektrische Allradsystem „ALLGRIP-e“ erhältlich, das mit zwei unabhängigen Achsen und

Trail-Modus zusätzliche Traktion auch abseits befestigter Wege ermöglicht. Mit seiner ausgewogenen Kombination aus Alltagstauglichkeit, Elektrodynamik und SUV-Robustheit startet der e VITARA nun offiziell in den österreichischen Markt. ★

ANZEIGE FOTOS: AUTO PIRNBACHER, SUZUKI

100%

Elektrisch. Suzuki.

Jetzt Premierenbonus bis zu € 3.600 + € 500 Ladekarte!¹⁾

Der neue vollelektrische e VITARA. Schon ab € 29.990¹⁾, optional mit ALLGRIP Allrad-System.

Sei mutig, entdecke die neue Freiheit echter SUV-Performance. Der vollelektrische, innovative Suzuki e VITARA ist ein echtes Multitalent: vielseitig im Gelände, sicher auf allen Wegen und wendig in der Stadt. Sein markantes Design überzeugt, das optionale ALLGRIP Allrad-System sorgt für souveräne Sicherheit. Jetzt mit bis zu € 3.600 Premierenbonus und Suzuki Smatrics-Ladekarte inkl. € 500 Guthaben. Mehr auf www.suzuki.at

CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km²⁾
Stromverbrauch kombiniert: 14,9 – 16,6 kWh/100 km²⁾, Reichweite kombiniert: 344 – 426 km²⁾ (Modell-/Ausstattungsabhängig)

5600 St. Johann im Pongau, Bundesstr. 22, Telefon 06412/6465
5550 Radstadt, Tauernstraße 26, Telefon 0676/852 552 311
www.auto-pirnbacher.com

1) € 29.990 Kaufpreis für den e VITARA 49 kWh clear bereits reduziert um € 3.600 Premierenbonus. Zusätzlich Suzuki Smatrics-Ladekarte inkl. € 500 Guthaben. Aktion gültig für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss bis 31.03.2026. Bei allen teilnehmenden Suzuki Händlern.
2) WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Mehr Informationen bei Ihrem Suzuki Händler.



Maturantinnen erleben Pflege an der Kardinal Schwarzenberg Akademie

Einen spannenden und praxisnahen Einblick in die vielfältige Welt der Gesundheits- und Krankenpflege erhielten die Maturantinnen der HLW Elisabethinum beim Workshopvormittag Anfang Februar an der Kardinal Schwarzenberg Akademie. In drei abwechslungsreichen Stationen konnten die Schülerinnen ihr Wissen erweitern, selbst aktiv werden und mögliche berufliche Zukunftswege kennenlernen. Zudem erhielten die Maturantinnen von Frau Mag. Agnes Wimmer, Direktorin der Kardinal Schwarzenberg Akademie, umfassende Informationen über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten an der Kardinal Schwarzenberg Akademie sowie über die verschiedenen Karrierewege in der Pflege.

FOTO: HLW ELISABETHINUM

FOTO: DANIEL SCHARINGER



DJ Ötzi Gipfeltour

Am 22. Februar 2026 machte die DJ Ötzi Gipfeltour Halt in St. Johann auf der Oberforsthoftalm im Snow Space Salzburg. Der Tourstopp in St. Johann war auch heuer wieder ein ganz besonderer: Nach dem Auftakt in Hinterglemm und weiteren Stationen folgte mit der Oberforsthoftalm ein emotionaler Höhepunkt der Gipfeltour 2026. Vor winterlicher Bergkulisse wurde dort einmal mehr echtes Gipfeltour-Feeling mit großen Hits und Après-Ski-Klassikern gefeiert. Die Zahlen der vergangenen acht Tourjahre zeigen die Dimension des Projekts: 40.500 zurückgelegte Höhenmeter, 2.050 Stunden für Auf- und Abbau, 12 Kilometer verlegte Kabel und 4.978 gespielte Songs.

**GERTRAUDIMARKT
AKTIONEN VON
09. - 17. MÄRZ 2026**

Sonnenstudio
QUEHENBERGER
Altenmarkt im Pongau

SUN AND FITNESS
FOR YOU!!!

10er Block für Power Plate & Sun 400 (Ergometer)
um € 99,-
 statt um € 149,-

Laden Sie Ihre Solarium-Chipkarte jetzt auf und Sie erhalten 30% Guthaben extra dazu.

Untere Marktstraße 5 • 5541 Altenmarkt
Tel. 0660 / 723 00 11
sonnenstudio.altenmarkt@gmail.com

GOLDWERT

BEGEHRTER SCHATZ. Gold fasziniert seit Jahrtausenden und dient nicht nur als vielseitiger Werkstoff im Kunsthandwerk und in der Industrie, sondern auch als Währungsreserve und Geldanlage.

Doch es ist nicht alles Gold, was glänzt. *Von Sandra Eder*

Über
500.000
Barren

und somit die größten Geldreserven der Welt befinden sich in der Federal Reserve Bank in New York. Das Gold befindet sich überwiegend im Besitz ausländischer Regierungen.

Schmucke Sache

- Der größte Teil des Edelmetalls wird zu Schmuck verarbeitet. Über die Hälfte des geförderten Goldes fließt somit in die Schmuckproduktion, der geringere Anteil wird in Barren gepresst oder kommt in der Industrie zum Einsatz.
- Studien kommen zum Ergebnis, dass rund 11 Prozent des sich weltweit in Umlauf befindlichen Goldes von indischen Frauen als Schmuck getragen werden.

Länder mit den größten Goldreserven

1.	2.	3.	4.	5.
USA	Deutschland	Italien	Frankreich	Russland
8.133,5 Tonnen	3.350,5 Tonnen	2.451,8 Tonnen	2.437 Tonnen	2.329,6 Tonnen

Mehr als **37.000 Tonnen** Gold werden von Zentralbanken weltweit gehütet. Die USA führen die Rangliste an.

17.
Österreich
270
Tonnen

QUELLE: STATISTA (2025)

1.200
Euro

zahlte Fußballstar Franck Ribéry 2019 in Dubai für ein mit Gold überzogenes Steak und löste damit einen Shitstorm aus. Als Zusatzstoff E175 kommt Gold aber auch in kleinen Mengen in Lebensmitteln vor.

18.000
Euro pro Medaille

müssten die Olympia-Veranstalter zahlen, um den Siegern reines Gold um den Hals hängen zu können. Seit 1912 bestehen die Medaillen deshalb größtenteils aus Silber und sind nur mit einer dünnen Goldschicht überzogen.

Gold ist das formbarste Metall der Welt:

3 Kilometer

lang lässt sich eine Unze zu einem Draht ziehen.

Vorkommen in Österreich

Das historisch größte Goldvorkommen in Österreich liegt in den Hohen Tauern. Einige Geologen vermuten, dass dort bis heute schätzungsweise **120 Tonnen Gold** ruhen könnten.

Bis zu
70
Millionen

Tonnen Gold schlummern geschätzt in den Weltmeeren. Einziger Haken: Die Förderung wäre so aufwendig, dass man aus wirtschaftlicher Sicht lieber die Hände davon lässt.

318 Millionen Reifen

Mit dieser Jahresproduktion an Autoreifen stellte Lego 2011 einen Rekord auf und Big Player wie Bridgestone und Michelin in den Schatten. Mittlerweile gehen Schätzungen von bis zu rund 800 Millionen Reifen pro Jahr aus.

Alles Lego oder was?

KULT. Seit 1958 sind die bunten Bausteine ein globales Phänomen, das längst nicht mehr nur Kinder begeistert. Auch Erwachsene und Sammler verfallen der Lego-Welt – und 2026 erwachen die legendären Sets erstmals zum Leben. *Von Simone Reitmeier*

11.803 Figuren

Niemand sonst besitzt offiziell so viele Lego-Minifiguren wie der Belgier Steven van Dyk.

1978

ist das Patent auf den klassischen Lego-Baustein ausgelaufen. Cobi, BlueBrixx und Mega sind seither die erfolgreichsten Konkurrenten.



Über
6.005 Sets

umfasst die offiziell größte Lego-Sammlung der Welt. Sie befindet sich in Prag und wurde von Miloš Křeček zusammengestellt.

915 Millionen

Kombinationen sind laut Mathematiker Søren Eilers mit nur sechs Standard-Legosteinen (4x2) möglich.

10 Milliarden

Minifiguren wurden bisher in etwa produziert. Das sind mehr Figuren als Menschen, die derzeit auf der Erde leben (rund 8,3 Milliarden).



Wertsteigerung

Ein „Star Wars 10179 – Ultimate Collector’s Millennium Falcon“ (2007) kann in Sammlerforen mehrere Tausend Euro erzielen. Ähnlich hoch wird die „Star Wars Cloud City“ (10123) aus dem Jahr 2003 gehandelt.



DIESE STARS GIBT ES ALS LEGOFIGUREN

Helena Bonham Carter
als Bellatrix Lestrange (Harry Potter)

Orlando Bloom
als Legolas (Herr der Ringe)

Natalie Portman
als Padmé Amidala (Star Wars)

Harrison Ford
als Indiana Jones

Johnny Depp
als Captain Jack Sparrow (Fluch der Karibik)

Sigourney Weaver
als Dr. Grace Augustine (Avatar)



4,1 Millimeter

So klein ist der Mini-Computer (ASIC-Chip), der in Legosteine eingebaut wird. Er reagiert mit Licht- und Soundeffekten auf seine Umgebung. Das heißt: Motoren heulen plötzlich auf, Lichtschwerter surren und Figuren brüllen.

Zum Marktstart am **1. März 2026** sind drei Star-Wars-Sets mit Smart-Brick-Technologie erhältlich.

Weltrekord in Ischgl

Dort wurde mit rund 400.000 Bausteinen die größte Lego-Gondel gebaut.

Mit
11.645 Teilen

ist die Weltkarte das größte Lego-Set aller Zeiten.

Knapp
1.000 Euro

kostet das teuerste Lego-Set im Handel: der Star-Wars-Todesstern.

FOTOS: BAUSTEINE: KONTUR-VID/ISTOCK/GETTY IMAGES; FIGUR OBERN: NORRIE3699/ISTOCK/GETTY IMAGES; FIGUR UNTEN: EKATERINA79/ISTOCK/GETTY IMAGES; FALCON: MAURITIUS IMAGES/VANVANG/ALAMY/ALAMY STOCK PHOTOS; ASIC-CHIP: 2026 DIE LEGO GRUPPE

Kampfsport als Lebensschule

BENJAMIN VOLGGER. Kampfsport ist für Benjamin „Beny Berseker“ Volgger weit mehr als körperliches Training. Er ist Ventil, Therapie, Lebensschule – und Verantwortung. Aufgewachsen in einem Umfeld, das von Gewalt und Instabilität geprägt war, fand Beny früh im Sport einen Weg, mit innerer Wut und äußeren Herausforderungen umzugehen. Heute gibt er diese Erfahrung als Trainer, Mentor und Vater weiter. Im Interview spricht er offen über seine Vergangenheit, seine Werte und darüber, warum wahre Stärke immer mit Kontrolle beginnt.

Beny, wer bist du heute – jenseits von Rollen wie Kämpfer oder Trainer?

Beny: Heute bin ich Ehemann, Vater und Trainer – und das reicht mir. Meine zentralen Werte sind Disziplin, Ehrlichkeit, Genauigkeit und Loyalität. Über die Jahre hat sich mein Wesen stark verändert: Aus einem impulsiven Draufgänger wurde ein geerdeter Mensch. Ich lebe heute nach der stoischen Philosophie und versuche, Verantwortung für mein Denken und Handeln zu übernehmen.

Welche Erfahrungen aus deiner Kindheit haben dich am stärksten geprägt?

Beny: Gewalt war ein stän-

diger Begleiter meiner Kindheit. Mein Vater war alkoholkrank und dadurch sehr aggressiv – das hat unsere Familie letztlich zerstört. Vor allem die Gewalt gegen meine Mutter hat sich tief eingepreßt. Diese Erfahrungen haben Spuren hinterlassen, auch psychisch. Wendepunkte in meinem Leben waren später das Kennenlernen meiner Frau und die Geburt meines Sohnes. Beides hat mir gezeigt, dass Veränderung möglich ist und Verantwortung Sinn gibt.

Wie bist du zum Kampfsport gekommen – und warum gerade MMA?

Beny: Kampfsport war für



mich eine Form der Gewaltprävention. In einem Umfeld, in dem Gewalt allgegenwärtig war, brauchte ich ein Ventil, um meine Aggressionen zu kontrollieren. Mein Onkel war selbst aktiver Kampfsportler und ein wichtiges Vorbild.

Meine frühen Idole waren Leute wie Mike Tyson, Buakaw Banchamek und Chuck „the ice-man“ Liddell.

Mein Vater hat mit mir Boxkämpfe im Fernsehen geschaut – auch das hat mich geprägt. MMA vereint für mich alles: Technik, Disziplin, mentale Stärke und Realität.

Welche Rolle spielte Wut in deinem Leben – und wie hat der Sport sie verändert?

Beny: Wut war lange ein zentrales Thema in meinem Leben. Früher war sie unkontrolliert und problematisch, heute ist sie ein gezielter, kontrollierter Antrieb. Kampfsport hat für mich wie eine Therapie gewirkt. Ich wurde mental stärker, selbstbewusster und lernte, Körper und Geist gemeinsam zu trainieren. Heute weiß ich: Hindernisse gehören zum Leben – entscheidend ist, wie man ihnen begegnet.

FOTOS: BENJAMIN VOLGGER

Wie hast du deine Ausbildung im Ausland erlebt?

Beny: Ich habe in Österreich, Deutschland, der Schweiz sowie in Thailand und Vietnam trainiert. Die Bedingungen waren extrem hart – vor allem in Asien, mit Hitze, hoher Intensität und sprachlichen Barrieren. Ein besonders prägendes Erlebnis war ein Kampf in Thailand über fünf Runden. Trotz eines schweren Highkicks, der zu einer Kieferverletzung führte, ging der Kampf über die volle Distanz. Das war körperlich wie mental eine Grenzerfahrung.

Was hat dich diese Zeit gekostet – und was hat sie dir gegeben?

Beny: Gekostet hat sie mich nichts – im Gegenteil. Ich habe nur profitiert. Ich habe gelernt, mich nicht an



Schmerz oder Erschöpfung festzuhalten, sondern sie als Teil des Wachstums zu sehen. Der „Preis“ dieses Weges war positiv: Ich bin ein vollständigerer Mensch geworden.

Warum hast du dich entschieden, ein eigenes MMA-Studio in Pfarrwerfen zu gründen?

Beny: Meine Leidenschaft wurde zum Beruf. Ich wollte einen Ort schaffen, an dem Menschen lernen, mit sich selbst und der Welt besser umzugehen – in guten wie in schwierigen Situationen. Ich

arbeite gerne mit Erwachsenen, um ihnen Halt und Orientierung zu geben. Mit Kindern arbeite ich besonders gern, damit ihnen Dinge erspart bleiben, die ich selbst erleben musste. Kinder ➤



thermo-span®
Baustoffwerk St. Johann Pg.

LKW Fahrer(in)

Aufgaben:

- Baustellenverkehr
- Wartung des LKW

Anforderungen:

- LKW-Führerschein der Klasse C95 und Führerschein der Klasse E
- Verlässliche und verantwortungsvolle Arbeitsweise

Wir bieten:

- sicheren Arbeitsplatz in einem dynamischen Arbeitsumfeld
- familiäres Arbeitsklima
- Möglichkeit in unterschiedlichen Abteilungen zu arbeiten
- Festanstellung, Lohn/Entgelt nach Vereinbarung, Zuschläge und Überzahlung je nach Qualifikation und Verwendung

Alles Weitere können wir bei einem persönlichen Gespräch nach Vereinbarung besprechen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Terminvereinbarungen telefonisch unter +43 6412 / 8611 oder per E-Mail an info@thermo-span.com!

Harmil & Quehenberger GmbH
Maschl 28 • 5600 St. Johann im Pongau
Tel.: +43 (0) 6412 / 8611
info@thermo-span.com • www.thermo-span.com

wir stellen ein!



sollen lernen, für sich einzustehen – in jeder Lebenslage.

Wofür steht Fimbul MMA – und was unterscheidet dein Gym von anderen?

Beny: „Fimbul“ kommt vom Fimbulwinter aus der nordischen Mythologie – einem Sinnbild für harte, kalte Zeiten. Solche Situationen erlebt jeder Mensch. Wir trainieren hart, um darauf vorbereitet zu sein. Bei uns wird MMA trainiert, ergänzt durch Muay Thai für den Standkampf und Luta Livre für den

Bodenkampf. Die Atmosphäre ist intensiv, respektvoll und kulturell sehr bunt.

Was möchtest du deinen Schülern über den Sport hinaus vermitteln?

Beny: Disziplin, Respekt und Standhaftigkeit. Ich möchte, dass meine Schüler lernen, richtige Entscheidungen zu treffen. „Lieber ein Krieger im Garten als ein Gärtner im Krieg.“ Oder anders gesagt: Wenn du Frieden willst, bereite dich auf den Kampf vor – innerlich.

Wenn jemand aus einem ähnlichen Umfeld kommt wie du früher – was würdest du ihm heute sagen?

Beny: Lass es. Mach nicht dieselben Fehler wie ich. Sie werden dich dein Leben lang begleiten. Mehr möchte ich dazu nicht sagen.

Gab es auf deinem Weg eine Person, die für dich eine besondere Mentor- oder Vorbildrolle eingenommen hat?

Beny: Ja, definitiv. Ein ganz wichtiger Mensch in meinem

Leben ist Georg Schober vom Cage Wolves MMA Wien. Er ist mein Headcoach, aber weit mehr als nur ein Trainer. Über die Jahre ist er zu einem engen Freund und zu einer väterlichen Bezugsperson für mich geworden. Er hat mich nicht nur sportlich geprägt, sondern auch menschlich sehr beeinflusst. Sein Vertrauen, seine Klarheit und seine Haltung haben mir geholfen, mich weiterzuentwickeln – im Kampfsport genauso wie im Leben. ★



Benjamin Volgger. Benjamin „Beny“ Volgger (1985, Salzburg) ist Kampfsporttrainer, ehemaliger Amateur- und Profikämpfer sowie Gründer des Fimbul MMA Gym in Pfarrrufen. Aufgewachsen in Salzburg-Aighof absolvierte er zunächst eine Lehre zum Schlosser und Schmied. Schon früh – im Alter von sieben Jahren – entdeckte er seine Begeisterung für Kampfsport, geprägt durch seinen Onkel, selbst aktiver Kämpfer und Vorbild. Nach ersten Erfahrungen in Karate und Kickboxen fand Beny nach einer schwierigen Lebensphase im Kampfsport Halt und Struktur. Er kämpfte mehrere Jahre im Muay Thai, parallel dazu begann er als Trainer zu arbeiten. Nach einer schweren Verletzung verlagerte er seinen Fokus vollständig auf das Training und erweiterte sein Spektrum um Brazilian Jiu Jitsu, Luta Livre und MMA. Seit 2019 ist Beny als selbstständiger Kampfsporttrainer tätig. In seinem Gym trainiert er Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Gruppen- und Einzeltraining, bietet Selbstverteidigungskurse an und leitet Workshops im Rahmen von Ferienprogrammen.

fimbulmma@gmx.at

@beny_berserker

FOTOS: TAMARA SOM, FOTOS: BENJAMIN VOLGGER A

Nur wer wirklich lebt, entscheidet

BUCHVORSTELLUNG. Sterbehilfe zählt zu den sensibelsten Themen unserer Zeit. Noch immer haftet ihr vielerorts ein Tabu an – und doch betrifft sie unzählige Menschen unmittelbar. Mit seinem Buch „Nur wer wirklich lebt, entscheidet“ wagt Kurt Leitner den Schritt in die Öffentlichkeit und schildert eindrucksvoll seine persönliche Auseinandersetzung mit Krankheit, Schmerz und der bewussten Entscheidung für eine Sterbeverfügung.

Was dieses Werk so besonders macht, ist die unerschrockene Offenheit, mit der Leitner erzählt. Er beschreibt nicht nur nüchtern das komplexe Prozedere rund um Gutachten, Notare und Gesetzeslage, sondern öffnet zugleich die Tür zu seinen ganz persönlichen Gedanken- und Gefühlswelten. Zwischen medizinischen Diagnosen, bürokratischen Abläufen und existenziellen Fragen blitzen immer wieder humorvolle Episoden aus seinem reichen Leben auf: Geschichten vom Segeln, aus seiner beruflichen Laufbahn, von Begegnungen und Freundschaften. Sie verleihen dem ernsten Thema Leichtigkeit, ohne ihm die Tiefe zu nehmen. Der Autor macht deutlich, dass Sterben nicht nur ein Ende ist, sondern auch ein Akt der Selbstbestimmung sein kann. Er gibt Einblicke in die Herausforderungen, Ängste und Hoffnungen, die mit einem solchen Schritt verbunden sind – und zeigt, wie wichtig Offenheit, Aufklärung und Begleitung für Betroffene und Angehörige

sind. „Nur wer wirklich lebt, entscheidet“ ist kein Ratgeber im klassischen Sinne, sondern ein mutiges, authentisches Zeitdokument. Es richtet sich an Betroffene, Angehörige, aber auch an alle, die sich mit den Fragen von Würde, Freiheit und Ethik am Lebensende auseinandersetzen wollen.

Biografie

Kurt Leitner, geboren 1951 in Salzburg, wuchs in der Nachkriegszeit auf. Nach Volks- und Hauptschule absolvierte er eine Lehre zum Speditionskaufmann, ergänzt durch Sprachkurse in Englisch und Französisch. Nach neun Monaten beim österreichischen Bundesheer

heuerte er 1971 in Hamburg auf einem Erzfrachtschiff an und ging für einige Monate auf große Fahrt. Beruflich war er über drei Jahrzehnte als Speditionskaufmann tätig, davon 16 Jahre als Niederlassungsleiter einer internationalen Spedition. Es folgten zehn Jahre als Versicherungskaufmann in Salzburg sowie freiberufliche Event-Betreuung. Ein besonderes Abenteuer erlebte er 1996 mit einer Atlantiküberquerung auf einem 58-Fuß-Katamaran. Seine Hobbys waren stets vielfältig: Segeln, Skifahren, Langlaufen, Tennis, Laufen, Klavierspielen und Aquarellmalerei – die er unter anderem in Sommerakademien auf Karpathos pflegte. Mit 58 Jahren ging er krankheitsbedingt in Frühpension. Der Autor Kurt Leitner ist den in diesem Buch beschriebenen Weg selbst gegangen. Das Werk erscheint nun nach seinem selbst gewählten Ableben und beruht auf seinen persönlichen Erfahrungen, was ihm eine besondere Authentizität verleiht. Das Buch ist unter der ISBN 978-3-7116-1402-5 im Buchhandel erhältlich. ★





Ihr Bad aus einer Hand

Kostenlose
Beratung:
06546-21133

**Badsanierung –
so individuell wie Sie!**

Fugenlose Wandfliesenbeschichtungen,
Wanne oder Dusche, neuer Boden und
natürlich neue Badmöbel – alles aus
einer Hand und in nur wenigen Tagen.

**DER BAZUBA
PARTNER IN
IHRER NÄHE**

Herr Stückelschwaiger
informiert Sie gerne kosten-
los und unverbindlich.



bazuba

www.bazuba.at • 5672 Fusch a. d. Glstr.